



Chronik

1982

1982
BEGANN ERFOLGREICH

Die Schützen-Rekorde purzelten

159 Schützen beteiligten sich an der Gemeindemeisterschaft 1982 -
Mannschaftssieger wieder Adelstetten



Die höchsten Ringzahlen bei der Schützen-Gemeindemeisterschaft erreichten von links: Robert Hafner, Perach, Franz Schindler und Franz Galler, beide Adelstetten.



Bei der Schützen-Gemeindemeisterschaft wiederholte die SG „Edelweiß“, Adelstetten, den Vorjahreserfolg und errang mit dem Rekordergebnis von 1 616 Ringen den von der Gemeinde gestifteten Wanderpokal. Im Bild die beiden Schützenmeister des siegreichen Adelstettner Schützenvereins Fred Schindler (rechts) und Herbert Koch. Der Pokal wird am Samstag beim Schützenball offiziell von 1. Bürgermeister Hogger übergeben. Über Verlauf und Ergebnisse der Gemeindemeisterschaft berichten wir noch.

Foto: Schlosser

ADELSTETTEN. Die Schützen-Gemeinde-meisterschaft 1982 wurde nach zaghaftem Beginn im Verlauf der mehrtägigen Wettkämpfe zu einer Veranstaltung der Superlative. Bei der Preisverteilung im vollbesetzten Dopplersaal in Adelstetten konnte I. Schützenmeister Fred Schindler vom ausrichtenden Verein SG »Edelweiß« Adelstetten bemerkenswerte Zahlen bekanntgeben: Rekord bedeutete die Teilnehmerzahl mit insgesamt 159 Schützen aus den vier beteiligten Vereinen der Gemeinde. Wie präzise die Teilnehmer auf den zehn Schießständen schossen, verdeutlichten auch die erreichten Ringzahlen. Erstmals konnte Wanderpokalsieger Adelstetten mit 1616 Ringen eine bisher nie erreichte Ringzahl erreichen. Die zwölf besten Schützen des siegreichen Vereins, die für den Gemeindepokal gewertet wurden, schossen einen glänzenden 9er-Schnitt bei zehn möglichen Ringen. Der Peracher Robert Hafner erreichte mit 142 Ringen die höchste Zahl, verfolgt mit jeweils 140 Ringen von den Adelstettner Schützen Franz Galler und dem sensationell starken Schüler Franz Schindler.

Auf einer langen Tischreihe, die die gesamte Saalbreite einnahm, waren 126 Preise für die erfolgreichen Schützen aufgebaut. Trotz schöner Pokale, Uhren, Weinheber, Zinnbecher, Keramikvasen, Gewürzstände, verzierter Wachskerzen, Kaffeeservices, Wein, Sekt und anderem ragte ein Preis heraus: Die in 50-stündiger Arbeit gefertigte Ehrenscheibe von Adelstettens Schützenmeisters Fred Schindler, der die Scheibe mit sämtlichen Kirchen der Gemeinde Ainring bemalt und beschriftet hatte. Glücklicher Gewinner dieses Ehrenpreises wurde Georg Wurdak, SG »Almrausch« Perach, mit einem 34-Teiler.

Insgesamt dürften die 159 Schützen rund 15.000 Schuß abgefeuert haben. Dies erforderte umfangreiche Organisationsarbeiten, die aber vom gut eingespielten Team der SG »Edelweiß« ausgezeichnet und reibungslos bewältigt wurden. Jedenfalls steckte eine Menge Freizeit dahinter, was sicherlich ebenso eine Würdigung verdient wie die guten Leistungen der teilnehmenden Schützen.

In seinem Willkommensgruß nannte Fred Schindler besonders Gausportleiter Franz Höglauer, die Gründungs- und Ehrenmitglieder Philomena Doppler und Peter Gadenz, Ehrenschiitzenmeister Franz Lepperdinger und die Schützenmeister sowie Sportwarte der Vereine. Er verwies auf die Rekordergebnisse dieser Gemeindepokalmeisterschaft 1982, wobei erstmals die 1600er-Schallmauer in der Mannschaftswertung durchbrochen worden sei. Die Ergebnisse hätten bestätigt, daß nicht von ungefähr drei Ainringer Vereine in der höchsten Klasse des Rupertigaues, nämlich in der Gauklasse, mit Erfolg schießen.

Der Schützenmeister dankte allen Aktiven für das vorbildliche, sportliche und kameradschaftliche Verhalten. Die Auswerter hätten nach bestem Wissen und Gewissen gearbeitet, und er dankte allen, die bei dieser Meisterschaft mitgeholfen hatten, um sie zu diesem großartigen Erfolg zu führen. Ein »Vergelt's Gott« galt auch allen Firmen, Banken und sonstigen Spendern der schönen Pokale und Preise.

Der neu gestiftete Wanderpokal - im Vorjahr hatte Adelstetten die Trophäe endgültig gewonnen - geht nun vorerst für ein Jahr in den Besitz der SG Adelstetten mit 1616 Ringen. Platz 2 erreichte Perach mit 1578 Ringen auf Rang 3 kam die SG Ulrichshögl mit 1540 Ringen. 4. wurde schließlich Straß mit 1467 Ringen in der Gesamtwertung für den Gemeindepokal. Für den Gemeindepokalmeisters Adelstetten wurden folgende Schützen aufgrund ihrer hervorragenden Ringzahlen gewertet: Franz Schindler, Heini Unterreiner, Christine Fink, Franz Galler, Johann Fink, Rudi Hauk, Herbert Koch, Bruno Scharbert, Helmut Huber, Erika Doppler, Ernst Hocheder, Christian Hasenöhr. Bei der anschließenden Preisverteilung wurden Urkunden, Abzeichen und die erwähnten 126 Preise von den beiden Adelstettener Schützenmeistern Fred Schindler und Herbert Koch vergeben.

Aus der Ergebnisliste (Ortsanfangsbuchstabe der Vereine abgekürzt), Gemeindepokalmeisters: Schüler: Franz Schindler (A) 140 Ringe; 2. Thomas Reischl (U) 98; 3. Irmgard Edfelder (A) 94; 4. Josef Abfalter (St.) 91; 5. Thomas Kalcher (A) 87; 6. Peter Menzl (P) 81 und Martin Beer (A) 81, insgesamt 13 Teilnehmer. - Jugend: 1. Andreas Daxer (P) 131 Ringe; 2. Christian Hasenöhr (A) 130; 3. Andreas Edfelder (A) 129; 4. Werner Wieberger (P) 121; 5. Andreas Poschner (A) 120; 6. Evi Schindler (A) 119, insgesamt 19 Teilnehmer.

Junioren: 1. Erika Doppler (A) 136 Ringe; 2. Christa Eder (St) 127; 3. Claudia Schmidt (U) 125; 4. Ernst Peter (A) 123; 5. Josef Eder (St) 120; 6. Michael Niedermüller (A) 120, insgesamt 11 Teilnehmer.

Senioren: 1. Josef Hager (U) 112 Ringe; 2. Simon Hasenöhr (A) 109 - Damen: 1. Christine Fink (A) 137 Ringe; 2. Liselotte Mayer (U) 135; 3. Fanni Wolfgruber (St) 130; 4. Renate Bader (U) 127; 5. Heidi Kästl (P) 125; 6. Karin Zimprich und Johanna Zimprich, beide (U) 124, insgesamt 18 Teilnehmerinnen.

Altersschützen: 1. Rudolf Schweiger (P) 138 Ringe; 2. Franz Hogger (P) 127; 3. Hans Klingner (P) 127; 4. Johann Raith (A) 127; 5. Fred Schindler (A) 123; 6. Ernst Zimprich und Hans Mende, beide (U) 121, insgesamt 22 Teilnehmer.

Schützen: 1. Robert Hafner (P) 142 Ringe; 2. Franz Galler (A) 140; 3. Heini Unterreiner (A) 139; 4. Herbert Staller (P) 138; 5. Hans Fink (A) und Karl Feigl (U) 136, insgesamt 30 Teilnehmer.

Einzelmeister: Schüler: Franz Schindler (A) 91 Ringe; 2. Thomas Kalcher (A) 78; 3. Irmgard Edfelder (A) 72; 4. Josef Abfalter (St) 69/51; 5. Peter Menzl (P) 69; 6. Thomas Reischl (67). - Jugend: 1. Werner Wieberger jun. (P) 92 Ringe; 2. Andreas Edfelder (A) 89; 3. Andrea Niedermüller (A) 85; 4. Evi Schindler (A) 82; 5. Franz Niedermüller (A) 81/81; 6. Christian Hasenöhr (A) 81/73.

Junioren: 1. Erika Doppler (A) 92/92 Ringe; 2. Michael Niedermüller (A) 92/89; 3. Christa Eder (St) 88; 4. Peter Edfelder (U) 85; 5. Josef Eder (St) 83. - Damen: 1. Christine Fink (A) 95 Ringe; 2. Liselotte Mayer (U) 94; 3. Fanni Wolfgruber (St) 93; 4. Karin Zimprich (U) 91; 5. Renate Bader (U) 90; 6. Heidi Kästl (P) 89. - Senioren: 1. Simon Hasenöhr (A) 79/78; 2. Josef Hager (U) 79/66. - Altersschützen: 1. Rudolf Schweiger (P) 97/95 Ringe; 2. Fred Schindler (A) 95/93/91; 3. Franz Hogger (P) 91; 4. Peter Göttinger (U) 90/89; 5. Johann Raith (A) 90/89; 6. Hans Klingner (P) 89. - Schützen: 1. Alois Fritzenwenger (P) 98/96 Ringe; 2. Franz Höglauer (U) 98/93; 3. Franz Galler (A) 96/93/93; 4. Hans Fink (A) 96/93/92; 5. Ernst Hocheder (A) 96/92; 6. Robert Hafner (P) 95/95.

Ehrenpreis: 1. Georg Wurdak (P) 34-Teiler; 2. Hans Klingner (P) 42-Teiler. - Glück: 1. Alois Fritzenwenger (P) 15-Teiler; 2. Werner Wieberger (P) 15,5-T.; 3. Ernst Hocheder (A) 16-T.; 4. Johann Unterreiner (A) 21,5-T.; 5. Peter Göttinger sen. (U) 29,5-T.; 6. Franz Fellner (P) 30,5-T., insgesamt 40 Teilnehmer.

Schwungvoll spielte nach der Preisverteilung und Siegerehrung das Harmonika-Duo Alois Herrmann und Sepp Hafner auf und unterhielt das noch recht lange ausharrende Schützenvolk.



Grund zur Freude: Georg Wurdak, Perach, gewann die von Fred Schindler gestiftete und in Eigenarbeit erstellte Ehrenscheibe. Im Bild flankiert von den beiden besten weiblichen Teilnehmerinnen der Gemeindefeierschaft: Erika Doppler (links) und Christine Fink, beide aus Adelstetten.

Hohe Stimmungswogen beim Schützenball

Ainring. Trotz der widrigen Wetterverhältnisse war der Saal des Ainringer Hofes beim großen Schützenball fast voll besetzt. Adelstettens Schützenmeister Fred Schindler begrüßte die Gäste, besonders 1. Bürgermeister Blasius Hogger und Gausportleiter Franz Höglauser, sowie zahlreiche Schützen von Nachbarvereinen. Diesen müsse bei dem schlechten Wetter für ihr Kommen besonders gedankt werden, betonte Schindler.

Erstmals wurde bei dieser Veranstaltung keine Preisverteilung der Schützenvereinsmeisterschaft durchgeführt – dies war etliche Tage vorher bereits in einer eigenen Feier geschehen – es wurden lediglich die Gemeindefeiersmeister in den einzelnen Klassen genannt. Schindler bedankte sich bei der Gemeinde für den schönen Mannschaftspokal, den die Adelstettener »Edelweiß«-Schützen heuer bekanntlich gewonnen hatten.

Anschließend ließ der Bürgermeister die Meisterschaften nochmals kurz Revue passieren. Er meinte, bei den Anfängen der Gemeindefeierschaft sei dies eine Domäne der Ulrichshögler gewesen, auch Perach habe einigemal den Sieger gestellt. Doch die letzten drei Jahre habe immer die SG Adelstetten den Sieger gestellt, diesmal sogar mit dem Rekordergebnis von 1616 Ringen und einem relativ großen Abstand zum Zweitplatzierten. Zurückzuführen seien diese Erfolge – ohne die Leistungen der anderen Vereine zu schmälern – auf die gute Jugendarbeit bei der »Edelweiß«. Unter großem Beifall überreichte er dem Adelstettener Schützenmeister den Gemeindepokal.

Dann begann es auf der Tanzfläche zu »brodeln«, denn die »Feldkirchner Buam« machten ihrem Namen als Stimmungskanonen alle Ehre. Ihr Repertoire für alle Jahrgänge traf bei den Schützen genau ins Schwarze. Sehr erfreut war man, als auch noch Gauschützenmeister Helmut Guttenberger erschien.



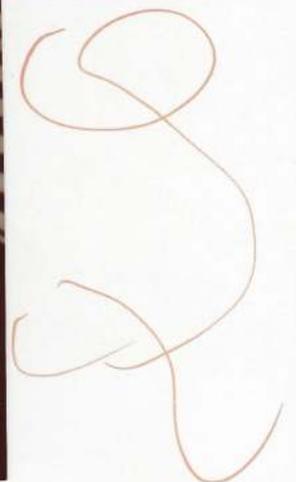


SCHÜTZEN-
KRANZL

DAS RESCH TRIO SPIELT AUF!



SCHÖNE MAS-
KEN WAREN
ZU SEHEN



1982 Erbacher Schützen in Adelstetten

Fernwettkampf gewannen Gäste aus dem Taunus



Über zehn Jahre Schützenfreundschaft Adelstetten mit Erbach im Taunus: Im Bild die Schützenmeister der beiden Vereine, Fred Schindler (rechts) und Josef Wecker, beim Kameradschaftsabend im Gasthaus Doppler. 27 Schützen aus Erbach hielten sich mehrere Tage in der Gemeinde Ainring auf.

Foto: Schlosser

ADELSTETTEN. 27 Schützen aus Erbach im Taunus weilten vor kurzem in der Gemeinde Ainring. Sie waren Gäste der SG »Edelweiß« Adelstetten. Die freundschaftlichen Beziehungen wurden vor rund zehn Jahren geknüpft. Seither besteht zwischen den Bayern und Hessen ein enger freundschaftlicher Kontakt.

Am Abend des Ankunftstages traf man sich zunächst zu einem Willkommenstrunk im Gasthaus Doppler. Am Wochenende stand dann ein Kameradschaftsabend auf dem Programm. Schützenmeister Fred Schindler begrüßte alle Anwesenden, vor allem die Gäste-schützen, voran den Erbacher Schützenmeister Josef Wecker. Schindlers besonderer Gruß galt dem 1. Bürgermeister der Gemeinde Ainring, Blasius Hogger, sowie dem Ehren-schützenmeister Franz Lepperdinger, außerdem dem Ehren- und Gründungsmitglied Peter Gadenz.

In einer kurzen Ansprache betonte der Adelstettener Schützenmeister, daß die Freundschaft beider Vereine jetzt schon über ein Jahrzehnt bestehe und man sich abwechselnd Besuche abstattete. Allerdings sei es der SG »Edelweiß« im vergangenen Jahr nicht möglich gewesen, nach Erbach zu fahren. Schindler bedankte sich für den schönen Bierkrug, den die Gäste aus Anlaß der zehnjährigen Freundschaft geschickt hatten. Er überreichte seinerseits eine massive Holz-scheibe mit einem rustikalen Zinnrelief und wünschte anschließend noch frohe gemeinsame Stunden.

Danach hieß der Bürgermeister die Gäste willkommen und übergab einen Teller mit dem Gemeindewappen. Sehr angetan waren die Schützen beider Vereine von den Ausführungen des Bürgermeisters, der betont hatte, daß in der Gemeinde vier Schützenvereine an-sässig seien, die sportlich und ehrenamtlich schon viel geleistet hätten. Auch die Geselligkeit käme bei den Schützen in keiner Weise zu kurz.

Der Erbacher Schützenmeister bedankte sich für den herzlichen Empfang und die Gastgeschenke. Er überreichte den Gästen einen schönen Pokal und, verbunden mit den Grüßen des Camberger Bürgermeisters, ein Buch über die Heimat der Erbacher. Wecker berichtete auch über den vor kurzem ausgetragenen Fernwettkampf beider Vereine, den diesmal die Hessen mit der Gesamt-rangzahl von 8119 zu 8061 gewonnen hatten. Geschossen wurde in den Klassen Schüler (Sieger Erbach), Jugend (Sieger Adelstetten), Junioren (Sieger Adelstetten), Altersklasse mit je drei Schützen (Sieger Erbach) und in der Schützenklasse mit zwölf Schützen, Sieger Erbach. Es wurden zum Teil ganz beachtliche Ergebnisse erzielt. - Der Adelstettener Schützenmeister gratulierte den Gästen zum Sieg und überreichte eine Siegerurkunde.

Dann wurde der gemütliche Teil eingeleitet, wobei die Gastgeber für einen riesigen Laib Leberkäs sorgten und die Gäste sich für die Bewirtung mit einem Faß Bier revanchierten. Anton Schlosser und Max Maurer waren dann die »Stimmungsgaranten« bis spät in die Nacht hinein.



DIE ERBACHER ÜBER-
REICHEN EINEN RIESEN
POKAL



EIN GASTGESCHENK AN DIE ER-
BACHER FREUNDE



BÜRGERMEISTER BLASIUS
HOGGER ÜBERLEICHT DEN



ERBACHERN EIN GESCHENK
DER GEMEINDE AINRING

AINRING LVFT- KURORT



Adelstetten hat neuen Schützenkönig

Endschießen der SG »Edelweiß« - Königskette für Martin Baumgartner

ADELSTETTEN. Die gute Stimmung im Schützenlokal Doppler bei der Siegerehrung des Endschießens der SG »Edelweiß« erlebte mit der Proklamierung des neuen Schützenkönigs ihren Höhepunkt: Feierlich wurde von Vorgänger Willi Trainotti die Königskette an Martin Baumgartner übergeben, der mit einem 41-Teiler erfolgreich war. 1. Schützenmeister Fred Schindler überreichte zudem einen hübschen, gravierten Pokal und unterstrich in seinen Begrüßungsworten die Anwesenheit von 1. Gauschützenmeister Helmut Guttenberger. Mit 58 Teilnehmern hatte das Endschießen des Adelstettener Schützenvereins eine neue Rekordteilnehmerzahl mit beachtlichen Ergebnissen.

Ein Willkommensgruß galt einleitend aber nicht nur den vielen Anwesenden, sondern vor allem auch Ehrenschiitzenmeister Franz Lepperdinger sowie den Gründungs- und Ehrenmitgliedern Philomena Doppler und Peter Gadenz.

In einem kurzen Jahresrückblick umriß Fred Schindler die imposanten Erfolge. Der Verein habe sich aber auch Mehrarbeit in vielfacher Hinsicht aufgebürdet. Außer den traditionellen Veranstaltungen habe man diesmal die Gemeinde-Meisterschaft und den großen Schützenball im Ainringer Hof abgehalten. Beide Veranstaltungen seien großartig verlaufen. Schindler erinnerte an 23 Vereinsschießen, die Fahrten der Aktiven zu vielen Meisterschaften, lobte den regen und stets zahlreich besuchten Trainingsbetrieb bei den Jugendlichen, erwähnte das jüngste Ereignis - den Besuch der Erbacher Schützen in Adelstetten mit Fernwettkampf - und dankte all denen, die in irgendeiner Weise im abgelaufenen Jahr mitgeholfen hatten, die Vereinsarbeit so reibungslos abzuwickeln. Seiner Frau Gerti dankte Fred Schindler besonders, denn sie hätte - wie er sagte - »die meiste Schreibearbeit mit uns«. Das Amt des Kassiers und Schriftführers übe sie jetzt schon über 15 Jahre aus. Als sichtbares Zeichen des Dankes gab es Blumen.

Der Schützenmeister bat, auch künftig in allen Jahrgangs-Abteilungen so prächtig mitzuarbeiten, damit der Verein den jetzt erreichten Leistungsstand erhalten und vielleicht sogar noch verbessern könne, obwohl das Niveau seinen Höchststand erreicht habe. Als besonders erfreulich wertete Schindler das Verhältnis zu den Wirtsleuten Anni und Martin Doppler.

Nochmals auf den sportlichen Bereich eingehend, erwähnte der 1. Schützenmeister die neuen Vereinsrekorde dieses Jahres: Franz Galler brachte das Kunststück fertig, 196 von 200 möglichen Ringen zu erzielen. Und mit dem Rekordergebnis von 1616 Ringen habe man den Gemeindepokal 1982 jetzt zum dritten Mal hintereinander gewonnen. Drei Einzelgemeindegemeister habe man in den Reihen. Sechs von sieben gemeldeten Rundenkampfmannschaften hätten bei Halbzeit Spitzenplätze und damit eine gute Ausgangsposition für die Rückrunde erreicht. Besonders erfreulich sei der 2. Platz der 1. Mannschaft in der höchsten Klasse des Rupertigauers, nämlich der Gauklasse, und der vordere Rang der 1. Jugendmannschaft. Bei den Gaumeister-

schaften habe es für »Edelweiß« Adelstetten viermal Gold, zweimal Silber und zweimal Bronze gegeben, außerdem einen 2. und 3. Platz mit den Mannschaften sowie viele vordere Plazierungen. Bei den noch nicht ganz abgeschlossenen oberbayerischen Bezirksmeisterschaften habe der Verein in der Einzelwertung bisher einen 2., 5., 6. und 13. Platz, mit den Mannschaften jeweils einen 1. und 2. Rang erreicht. Insbesondere nannte Schindler die beiden Spitzenschützen, Franz Schindler in der Schülerklasse und Franz Galler, dem Doppelgaumeister und Aktiven der Schützenklasse. Aber auch die Leistungen der anderen Schützen anerkannte der Schützenmeister. Abschließend dankte er Peter Gadenz, Kathi Brüderl, Simon Hasenöhrl und Franz Galler für die gestifteten Preise und wünschte noch frohe Stunden. Anton Schlosser spielte mit seiner Ziach zünftig auf.



Martin Baumgartner, Schützenkönig 1982 der SG »Edelweiß« Adelstetten.

Foto: Schlosser

Endschießen 1982: (58 Teilnehmer) Schützenkönig: 1. Martin Baumgartner 41-Teiler; 2. Max Mauerer, 172,5; 3. Franz Galler, 202,5; 4. Manfred Scharbert 212; 5. Helmut Huber 248; 6. Johann Raith 281. - Glück: 1. Herbert Koch 7,5-Teiler; 2. Adi Sturany 14,5; 3. Erika Doppler 18,5; 4. Andreas Edfelder 31,5; 5. Bruno Scharbert 35,5; 6. Anton Ganser 36,5; 7. Johann Raith 41; 8. Christine Fink 43; 9. Ernst Hocheder 48; 10. Max Mauerer 52. - Jux: 1. Markus Pavic, 2. Christian Unterreiner, 3. Erika Doppler, 4. Ernst Hocheder, 5. Michael Niedermüller, 6. Anton Ganser, 7. Ronald Fassnacht, 8. Anton Schlosser, 9. Bruno Scharbert, 10. Ludwig Kamml.

Meister-Schüler: 1. Schindler Franz, 91 Ringe; 2. Kamml Dieter, 75; 3. Kalcher Thomas, 71; 4. Niedermüller Evi 65; 5. Edfelder Irngard, 61; 6. Beer Martin, 59; 7. Gadenz Alexander, 48; 8. Baumgartner Markus, 44; 9. Pavic Markus, 39 Ringe. - **Meister-Jugend:** 1. Edfelder Andi, 92 Ringe; 2. Schindler Evi, 89; 3. Hasenöhr Christian, 89; 4. Poschner Andreas, 86; 5. Niedermüller Franz, 84; 6. Niedermüller Andrea, 82; 7. Unterrainer Christian, 75 Ringe. - **Meister-Junioren:** 1. Doppler Erika, 94 Ringe; 2. Niedermüller Michael, 92; 3. Peter Ernst, 84

Ringe. - **Meister-Damen:** 1. Fink Christine 94 Ringe; 2. Meyer Helga, 63; 3. Kötzing Dora, 60; 4. Fassnacht Charlotte, 54 Ringe. - **Meister-Senioren:** 1. Hasenöhr Simon, 80 Ringe. - **Meister-Altersklasse:** 1. Schindler Alfred, 93 Ringe; 2. Raith Johann, 92; 3. Bräuer Oskar, 82; 4. Strattner Ludwig, 80; 5. Schlosser Ernst, 80; 6. Schlosser Anton, 72; 7. Hartinger Josef, 71; 8. Trainotti Willi, 68; 9. Engelmann Werner, 63; 10. Kamml Ludwig, 59 Ringe.

Meister-Schützenklasse: 1. Galler Franz, 95/95 Ringe; 2. Fink Johann, 95/93; 3. Koch Herbert, 95/91; 4. Huber Helmut 93; 5. Hocheder Ernst, 92; 6. Unterreiner Johann, 91/90; 7. Mauerer Max, 91/86; 8. Scharbert Manfred, 90; 9. Scharbert Bruno, 89; 10. Unterreiner Ernst, 88; 11. Hauk Rudi, 12. Fassnacht Ronald, 13. Feil Andreas, 14. Sturany Adi, 15. Ganser Anton, 16. Bräuer Reinhard, 17. Baumgartner Martin, 18. Meisl Bruno, 19. Bräuer Erich, 20. Mayer Rudolf, 21. Schindler Otto, 22. Schindler Erich, 23. Weißkopf Hermann. - **Wanderpreis:** 1. Fink Johann, 95 Ringe; 2. Galler Franz, 94; 3. Doppler Erika, 92; 4. Huber Helmut, 91; 5. Scharbert Bruno, 90 Ringe. - **Pistole:** 1. Unterreiner Johann, 90 Ringe; 2. Feil Andreas, 85; 3. Raith Johann, 84; 4. Schindler Alfred, 80; 5. Fassnacht Ronald, 79; 6. Meisl Bruno, 77; 7. Fink Johann, 72; 8. Mauerer Max, 68; 9. Bräuer Oskar, 66 Ringe.

Vereinsmeister 1982

Schüler: 1. Schindler Franz (Ringe/Schnitt), 4041/175,70. - **Jugend:** 1. Poschner Andreas, 3794/164,96; 2. Edfelder Andreas, 3790; 3. Hasenöhr Christian, 3651; 4. Niedermüller Andrea, 3629; 5. Schindler Evi, 3625; 6. Niedermüller Franz, 3591; 7. Unterreiner Christian, 3550. - **Junioren:** 1. Doppler Erika, 4083/177,52; 2. Niedermüller Michael, 3907; 3. Peter Ernst, 3761. - **Senioren:** 1. Hasenöhr Simon, 3421/148,74. - **Damen:** 1. Fink Christine, 4010/174,35; 2. Unterreiner Waltraud, 3583; 3. Meyer Helga, 2560. - **Altersklasse:** 1. Schindler Alfred, 3971/172,65; 2. Raith Johann, 3889; 3. Strattner Ludwig, 3502; 4. Bräuer Oskar, 3352; 5. Trainotti Willi, 3348; 6. Schlosser Anton, 3220; 7. Schlosser Ernst, 2956; 8. Hartinger Josef, 2941; 9. Engelmann Werner, 2785.

Schützenklasse: 1. Galler Franz, 4279/186,04; 2. Unterreiner Heinrich, 4228; 3. Fink Johann, 4199; 4. Huber Helmut, 4150; 5. Hauk Rudi, 4073; 6. Scharbert Bruno, 4056; 7. Hocheder Ernst, 4049; 8. Koch Herbert, 4011; 9. Unterreiner Ernst, 4010; 10. Unterreiner Johann, 4006; 11. Scharbert Manfred, 3933; 12. Mauerer Max, 3931; 13. Fassnacht Ronald, 3845; 14. Feil Andreas, 3578; 15. Bräuer Reinhard, 3557; 16. Bräuer Erich, 3497; 17. Meyer Rudolf, 3324; 18. Meisl Bruno, 3311; 19. Weißkopf Hermann, 2479. - **Luftpistole:** (Gewertet wurde der Durchschnitt aus den zehn besten Ergebnissen): 1. Unterreiner Johann, 88,3 Ringe; 2. Feil Andreas, 83,8; 3. Raith Johann, 83,1; 4. Meisl Bruno, 82; 5. Schindler Alfred, 79,6; 6. Mauerer Max, 76,7; 7. Unterreiner Heinrich, 76,6; 8. Fink Johann, 76,3; 9. Fassnacht Ronald, 74,1;



DER ALTE KÖNIG WILLI TRAINOTTI ÜBERREICHT DEM NEUEN KÖNIG MARTIN BAUMGARTNER DIE KETTE.



DAMENSIEGERIN FINK CHRISTINE



DIE ERIKA MIT IHREM GEWONNENEN HUMPEN.



2. SCHÜTZENMEISTER
HERBERT KOCH
GRATULIERT DER
JUNIORENSIEGERIN
ERIKA DOPPLER

1. SCHÜTZENMEISTER
FRED SCHINDLER
ÜBERREICHT
HANS FINK DEN
WANDERPREIS



Jungschützen in Topform

Adelstetten. Die neue Schießanlage in Weildorf erwies sich für den Adelstettner »Edelweiß«-Schützen Franz Schindler zu einem guten »Pflaster«. Bei der kürzlich ausgetragenen Gaumeisterschaft im Luftgewehr-Dreistellungskampf wurde er nämlich in der Schülerklasse mit 549 von 600 möglichen Ringen Gaumeister 1982. In derselben Klasse belegte Thomas Kalcher mit 414 Ringen Platz 5.

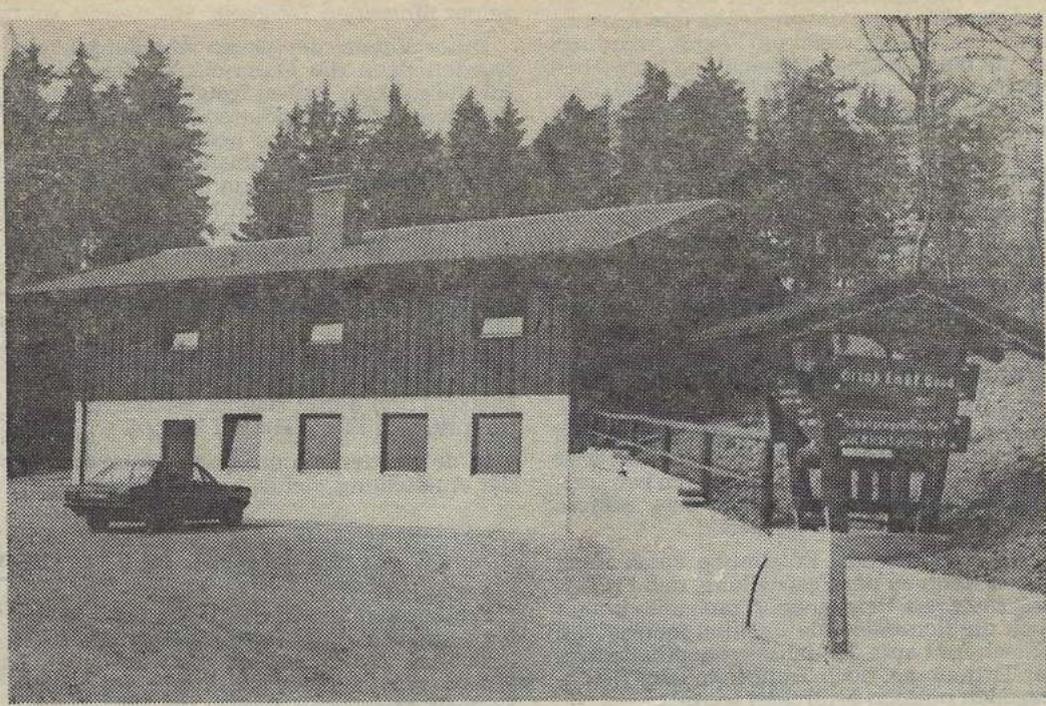
Bei der Jugend wurde Andrea Niedermüller mit 537 Ringen Dritte und gleich dahinter folgte Andreas Edfelder mit einem Ring weniger als seine Vereinskameradin. Die Plätze 8, 9 und 10 belegten Franz Niedermüller (526), Andreas Poschner (519) und Christian Hasenöhl (515). Christian Unterreiner kam mit 483 Ringen auf Platz 12.

Die Vizemeisterschaft ging bei den Junioren an Erika Doppler mit 552 Ringen. Die weitere Reihenfolge: 6. Martin Poschner, 538; 7. Peter Ernst, 528; 8. Michael Niedermüller, 523.

Mit diesen erfreulichen Ergebnissen hat sich die gute Jugendarbeit bei der SG »Edelweiß« Adelstetten wieder einmal bestens bestätigt.



UNSERE JUNGSCHÜTZEN BEI DER OBER-BAYRISCHEN MEISTERSCHAFT IN GEIMERSHEIM



Das neue Schützenheim.

**Neues Schützenheim
der SG Ulrichshögl**

AM 21. 5. 1982
BEGANN MIT DEM
STANDERÖFFNUNGS-
SCHIESSEN FÜR
KK GEWEHRE UND
KK PISTOLEN DER
SCHIESSBETRIEB.
UNSERE SCHÜTZEN
HABEN DIE MÖG-
LICHKEIT MIT
KLEINKALIBER
GEWEHREN ZU
TRAINIEREN.

Neue Erfolge bei den Schützen

Adelstetten. Mit neuen Erfolgen warteten die »Edelweiß«-Schützen der SG Adelstetten auf. In der Disziplin Luftgewehr stehend erreichte Franz Galler mit hervorragenden 380 Ringen den Titel eines Gaumeisters 1982 in der Schützenklasse. Der Schülerschütze Franz Schindler, der bereits Gaumeister im Dreistellungskampf ist, konnte mit dem für Schüler sehr guten Ergebnis von 358 Ringen jetzt auch im »stehenden« Wettbewerb Gaumeister 1982 werden. Ganz überraschend kam der 2. Pl. von Andreas Feil mit 346 Ringen und der 3. Rang von Hans Unterreiner mit 344 Ringen (Luftpistole) in der Schützenklasse.

Außerdem konnte die Juniorenmannschaft im Luftgewehr stehend Platz 2, die Schülermannschaft Platz 3 und die Jugend den 4. Platz erreichen. Bei den Damen kam Christine Fink mit 352 Ringen auf den 4. Platz.



In der Schießdisziplin Luftgewehr stehend wurde Franz Galler von der SG Edelweiß Adelstetten mit einem glänzenden Ergebnis von 380 Ringen Gaumeister 1982 in der Schützenklasse.

**Franz Galler wieder
Gaumeister**

Adelstetten. Einen neuerlichen schönen Erfolg für die SG »Edelweiß« Adelstetten holte der bereits in der Disziplin »Luftgewehr« amtierende Gaumeister Franz Galler. Er gewann jetzt auch im Kleinkaliberschießen 100 Meter mit 283 Ringen.

GAUMEISTER FRANZ GALLER
LG STEHEND 380 RINGE

GAUMEISTER FRANZ SCHINDLER
LG 3 STELLUNGSKAMPF 549 R.

GAUMEISTER FRANZ GALLER
KK 100 METER 283 RINGE

GAUMEISTER FRANZ SCHINDLER
LG STEHEND 358 RINGE
SCHÜLERKLASSE

Gaumeisterschaft 1982 Luftgewehr-Stehend

Schützen:

| | | |
|-------------------------------|----------------------|-----------|
| <u>1. und Gaumeister 1982</u> | Galler Franz | 380 Ringe |
| 15. | Unterreiner Heinrich | 369 Ringe |
| 61. | Hocheder Ernst | 356 Ringe |
| 67. | Hauk Rudi | 353 Ringe |
| 73. | Unterreiner Johann | 352 Ringe |
| 82. | Fink Johann | 350 Ringe |
| 86. | Huber Helmut | 348 Ringe |

Mannschaft Platz 9

Gaumeisterschaft Luftpistole

Schützen:

| | | |
|-----------|--------------------|-----------|
| <u>2.</u> | Feil Andreas | 344 Ringe |
| 3. | Unterreiner Johann | 342 Ringe |
| 11. | Meisl Bruno | 316 Ringe |

Altersklasse:

| | | |
|----|--------------|-----------|
| 6. | Raith Johann | 314 Ringe |
|----|--------------|-----------|

Gaumeisterschaft 1982 KK 100 Meter

| | | |
|-------------------------------|--------------|-----------|
| <u>1. und Gaumeister 1982</u> | Galler Franz | 283 Ringe |
|-------------------------------|--------------|-----------|

Gaumeisterschaft 1982 KK National 3-Stellung

| | | |
|----|--------------|-----------|
| 4. | Galler Franz | 529 Ringe |
|----|--------------|-----------|

Bei den Gaumeisterschaften 1982 erreichten die Adelstettner Schützen folgende Plazierungen

Luftgewehr 3-Stellungskampf

Schüler:

| | | |
|------------------------|-----------------|-----------|
| 1. und Gaumeister 1982 | Schindler Franz | 549 Ringe |
| 5. | Kalcher Thomas | 414 Ringe |

Jugend:

| | | |
|-----|-----------------------|-----------|
| 3. | Niedermüller Andrea | 537 Ringe |
| 4. | Edfelder Andreas | 536 Ringe |
| 8. | Niedermüller Franz | 526 Ringe |
| 9. | Poschner Andreas | 519 Ringe |
| 10. | Hasenöhrl Christian | 515 Ringe |
| 11. | Unterrainer Christian | 483 Ringe |

Junioren:

| | | |
|----|----------------------|-----------|
| 2. | Doppler Erika | 552 Ringe |
| 6. | Poschner Martin | 538 Ringe |
| 7. | Peter Ernst | 528 Ringe |
| 8. | Niedermüller Michael | 523 Ringe |

Luftgewehr - Stehend

Schüler:

| | | |
|------------------------|------------------|-----------|
| 1. und Gaumeister 1982 | Schindler Franz | 358 Ringe |
| 10. | Kalcher Thomas | 290 Ringe |
| 12. | Niedermüller Evi | 281 Ringe |
| 15. | Kamml Dieter | 274 Ringe |
| 23. | Beer Martin | 235 Ringe |
| 32. | Edfelder Irmgard | 181 Ringe |
| 33. | Gadenz Alexander | 179 Ringe |

Mannschaft Platz 3

Gaumeisterschaft 1982 Luftgewehr-Stehend

Jugend:

| | | |
|-----|-----------------------|-----------|
| 10. | Edfelder Andreas | 341 Ringe |
| 11. | Poschner Andreas | 340 Ringe |
| 16. | Hasenöhrl Christian | 337 Ringe |
| 34. | Niedermüller Franz | 325 Ringe |
| 48. | Schindler Evi | 312 Ringe |
| 51. | Niedermüller Andrea | 309 Ringe |
| 64. | Unterrainer Christian | 280 Ringe |

Mannschaft II Platz 4

Mannschaft I Platz 11

Junioren:

| | | |
|-----|----------------------|-----------|
| 5. | Doppler Erika | 356 Ringe |
| 11. | Niedermüller Michael | 351 Ringe |
| 16. | Peter Ernst | 341 Ringe |
| 24. | Poschner Martin | 326 Ringe |

Mannschaft Platz 2

Damen:

| | | |
|----|----------------|-----------|
| 4. | Fink Christine | 351 Ringe |
|----|----------------|-----------|

Altersklasse:

| | | |
|-----|------------------|-----------|
| 21. | Raith Johann | 336 Ringe |
| 27. | Schindler Alfred | 330 Ringe |
| 33. | Strattner Ludwig | 304 Ringe |

Mannschaft Platz 8

Pokal für Franz Schindler

Adelstetten. Zum Anfangsschießen 1982/83 der SG „Edelweiß“ Adelstetten konnte Schützenmeister Fred Schindler 44 Schützen begrüßen. Worte des Dankes richtete er an die Preisspender. Wirt Martin Doppler überreichte seinen Schützen ein schönes Marketen-der-Fäßchen, gefüllt mit einem „Hochprozentigen“. Schindler bedankte sich für das nette Geschenk und zugleich für die gute Zusammenarbeit mit den Wirtsleuten.

Vor der Preisverteilung stand eine Ehrung an: Schülerschütze Franz Schindler, der in diesem Jahr den Verein bis zur Deutschen Meisterschaft vertreten hatte und viele beachtliche Erfolge erringen konnte, erhielt für seine ausgezeichneten Leistungen unter dem Beifall der Anwesenden einen prächtigen Pokal überreicht. Der Schützenmeister betonte, daß der Franzl mit seinem Trainingsfleiß und seiner sportlichen Einstellung ein Vorbild für alle sei und ihm möglichst viele nacheifern mögen.

Mit einem 23,5-Teiler gewann Oskar Bräuer den von Peter Gadenz gestifteten Glückspokal. Weiter Preise gewannen: 2. Roland Faßnacht 38-Teiler, 3. Max Mauerer 43,5-Teiler, 4. Christian Hasenöhr 55-T., 5. Ernst Hocheder 61-T., 6. Helmut Huber 64,5-T., 7. Andreas Feil 67,5-T., 8. Hans Fink 70,5-Teiler.

Den von Oskar Bräuer gestifteten Jux-Pokal gewann Roland Faßnacht vor Simon Hasenöhr. Die weitere Reihenfolge: 3. Heinrich Unterreiner, 4. Helga Mayer, 5. Josef Hartinger, 6. Christian Unterreiner, 7. Martin Baumgartner, 8. Ernst Hocheder.

Für Stimmung sorgten anschließend Toni Schlosser und Max Mauerer. Der unterhaltsame Abend dauerte bis spät in die Nacht hinein.

UNSER VEREINSWIRT MARTIN
DOPPLER STIFTETE UNS EIN
SCHÖNES MARKETENDERINNEN -
FÄSSCHEN. WIR DANKEN.



Die „Wirtsoma“ Philomena Doppler, Adelstetten, feierte dieser Tage ihren 80. Geburtstag in bester Rüstigkeit. An ihrem Ehrentag überraschte die Ainringer Musikkapelle unter Leitung von Peter Hogger mit einigen flotten Ständchen und überreichte ihrem jahrzehntelangen Mitglied ein Geschenk. Natürlich fehlten unter den zahlreichen Gratulanten auch nicht die Adelstettener Schützen. Philomena Doppler ist Gründungs- und Ehrenmitglied des im Jahre 1927 gegründeten Schützenvereins „Edelweiß“. Die Schützenmeister Fred Schindler und Herbert Koch überreichten einen schönen Geschenkkorb und im Kreise ihrer Schützenfreunde wurde noch gefeiert. Das Lieblingshobby der recht rege im Gastwirtsbetrieb mitarbeitenden „Wirtsoma“ durfte aber auch an diesem Abend nicht fehlen: Ein „Ramschn“-Kartenspiel!



Franz Schindler oberbayerischer Meister

Titelsammlung für den erfolgreichen jungen Schützen der SG »Edelweiß«



Franz Schindler, hoffnungsvolles Nachwuchstalent der Schützen der SG »Edelweiß« Adelstetten, in seiner Paradedisziplin »Luftgewehr-Dreistellungskampf«.

Foto: Schlosser

Adelstetten. Weiter auf Erfolgskurs steuert Franz Schindler, Nachwuchs-Schütze der SG »Edelweiß« Adelstetten. Er gehört mit seinen Erfolgen neben weiteren siegreichen Aktiven zum »Aushängeschild« des Vereins.

Sein jüngster großartiger Erfolg: Auf der Olympia-Schießanlage in München-Hochbrück wurde er oberbayerischer Meister im

Luftgewehr stehend mit der Mannschaft und Platz 6 in derselben Einzel-Disziplin.

Weitere folgende Meisterschaften erreichte er 1982: Gemeindemeister, Gaumeister Luftgewehr-Dreistellungskampf, Gaumeister Luftgewehr stehend, oberbayerischer Vizemeister Luftgewehr Dreistellungskampf Einzel, oberbayerischer Vizemeister Luftgewehr im Dreistellungskampf mit der Mannschaft.



AUCH BEI DEN BAYRISCHEN MEISTERSCHAFTEN STAND FRANZ SCHINDLER AUF DEM TREPPCHEN.

HIER DIE SIEGEREHRUNG AUF DER OLYMPIA SCHIESSANLAGE MÜNCHEN-HOCHBRÜCK

1982

-1

Ergebnisse der Schützen des Rupertigau bei den

Oberbayerischen Meisterschaften 1982

Luftgewehr - 3 Stellung Schüler

| | |
|----------------------------------|---------|
| 2. Schindler Franz, Adelstetten | 555 Rg. |
| 11. Hunklinger Hans, Eichham | 531 |
| 12. Zaha Helmut, Höglwörth-Anger | 531 |

Mannschaft - Schüler 2. Platz

Jugend - weiblich

| | |
|--------------------------------------|---------|
| 14. Niedermüller Andrea, Adelstetten | 533 Rg. |
|--------------------------------------|---------|

Junioren - weiblich

| | |
|-------------------------------|---------|
| 5. Doppler Erika, Adelstetten | 543 Rg. |
|-------------------------------|---------|

Junioren - männlich

| | |
|----------------------------------|---------|
| 42. Rudholzer Josef, Schönram | 550 Rg. |
| 54. Biermeier Albert, Brodhausen | 529 |

Mannschaft - Junioren 13. Platz

Luftgewehr Schüler

| | |
|----------------------------------|---------|
| 1. Fenninger Albert, Wonneberg | 356 Rg. |
| 3. Hunklinger Hans, Eichham | 353 |
| 6. Schindler Franz, Adelstetten | 348 |
| 11. Zaha Helmut, Höglwörth-Anger | 342 |
| 35. Mayer Johann, Schönram | 318 |
| 40. Dumberger Hans, Eichham | 313 |

Mannschaften - Schüler 1. Platz

5. Platz

Jugend - weiblich

| | |
|----------------------------|---------|
| 5. Lerach Martina, Marzoll | 356 Rg. |
|----------------------------|---------|

Jugend - männlich

| | |
|---------------------------------|---------|
| 22. Kronbichler Martin, Waging | 361 Rg. |
| 32. Schönhuber Karl, Wonneberg | 358 |
| 51. Willberger Anton, Eichham | 345 |
| 67. Hinterreiter Klaus, Eichham | 335 |
| 74. Obermayer Franz, Taching | 324 |

Mannschaft - Jugend 9. Platz

12. Platz

Junioren

| | |
|----------------------------------|---------|
| 32. Rosenegger Johann, Wonneberg | 360 Rg. |
| 44. Biermeier Albert, Brodhausen | 355 |
| 66. Kremke Herbert, Holzhausen | 340 |

Mannschaft - Junioren 12. Platz

Fortsetzung Oberbayer. Meisterschaft 1 9 8 2KK - 100 MeterSchützenklasse

| | |
|-------------------------------------|---------|
| 46. Richter Adolf, Holzhausen | 279 Rg. |
| 59. Deininger Klaus, Erheiterung | 277 |
| 64. Döttlinger Ludwing, Brodhausen | 276 |
| 66. Dietl Hans, Surheim | 276 |
| 75. Galler Franz, Adelstetten | 275 |
| 78. Wallner Anton, Erheiterung | 275 |
| 94. Pelz Franz, Reichenhall | 271 |
| 103. Richter Josef, Holzhausen | 269 |
| 108. Klinger Franz, Höglwörth-Anger | 267 |

Mannschaften - Schützenklasse 11. Platz

22. "

Altersklasse

| | |
|---------------------------------------|---------|
| 19. Neuer Georg, Tell | 272 Rg. |
| 20. Hobmayer Hans, Erheiterung | 272 |
| 41. Schöndorfer Albert, Aufham | 266 |
| 47. Baueregger Klemens, Berchtesgaden | 262 |

Mannschaft - Altersklasse 11. PlatzKörperbehinderte

| | |
|--------------------------------|---------|
| 2. Niederberger Jakob, Marzoll | 272 Rg. |
|--------------------------------|---------|

KK - StandardgewehrSchützenklasse

| | |
|------------------------------------|---------|
| 32. Deininger Klaus, Erheiterung | 542 Rg. |
| 37. Galler Franz, Adelstetten | 538 |
| 49. Pelz Franz, Reichenhall | 526 |
| 51. Klinger Franz, Höglwörth-Anger | 522 |

Mannschaft - Schützenkl. 9. PlatzBogen - HalleSchützenklasse

| | |
|------------------------------|---------|
| 5. Hagelauer Günter, Marzoll | 536 Rg. |
| 10. Kirschner Adolf, Marzoll | 520 |
| 18. Keller Werner, Marzoll | 489 |

Mannschaft - Schützenkl. 3. PlatzAltersklasse

| | |
|-------------------------------|---------|
| 2. Edfelder Georg, Marzoll | 540 Rg. |
| 7. Kiefer Hans, Marzoll | 494 |
| 8. Steinmaßl Alfried, Marzoll | 493 |

Mannschaft - Alterskl. 2. PlatzDamenklasse

| | |
|------------------------------|---------|
| 6. Pongratz Erika, Marzoll | 450 Rg. |
| 10. Ziechnaus Bärbl, Marzoll | 427 |

Juniorenklasse

| | |
|----------------------------|---------|
| 4. Grundner Oskar, Marzoll | 501 Rg. |
|----------------------------|---------|

Fortsetzung der Oberbayer. Meisterschaft 1982Bogen - Fita

Schützenklasse

| | |
|-------------------------------|----------|
| 3. Kirschner Adolf, Marzoll | 1139 Rg. |
| 10. Hagelauer Günter, Marzoll | 1083 |
| 11. Keller Werner, Marzoll | 1067 |

Altersklasse

| | |
|---------------------------------|----------|
| 3. Edfelder Georg, Marzoll | 1096 Rg. |
| 11. Kiefer Hans, Marzoll | 993 |
| 14. Braunsperger Oskar, Marzoll | 757 |

Damenklasse

| | |
|----------------------------|---------|
| 4. Pongratz Erika, Marzoll | 996 Rg. |
|----------------------------|---------|

Juniorenklasse

| | |
|----------------------------|---------|
| 3. Grundner Oskar, Marzoll | 995 Rg. |
|----------------------------|---------|

Mannschaft - Schützenklasse 2. Platz

Mannschaft - Altersklasse 3. Platz

Ergebnisse bei der Bayerischen Meisterschaften 1982Luftgewehr - 3 StellungSchüler

| | |
|----------------------------------|---------|
| 5. Schindler Franz, Adelstetten | 552 Rg. |
| 10. Hunklinger Hans, Eichham | 545 |
| 32. Zaha Helmut, Höglwörth-Anger | 521 |

Mannschaft - Schülerklasse 2. PlatzLuftgewehrSchüler

| | |
|----------------------------------|---------|
| 2. Fenninger Albert, Wonneberg | 363 Rg. |
| 12. Hunklinger Hans, Eichham | 353 |
| 34. Schindler Franz, Adelstetten | 340 |
| 53. Zaha Helmut, Höglwörth-Anger | 330 |

Mannschaft - Schülerklasse 2. Platz

Jugend - weiblich

| | |
|------------------------------|---------|
| 15. Leraach Martina, Marzoll | 349 Rg. |
|------------------------------|---------|

Jugend - männlich

| | |
|--------------------------------|---------|
| 55. Kronbichler Martin, Waging | 356 Rg. |
|--------------------------------|---------|

Schützenklasse

| | |
|-------------------------------|---------|
| 27. Richter Adolf, Holzhausen | 381 Rg. |
|-------------------------------|---------|

Altersklasse

| | |
|-----------------------------------|---------|
| 12. Ragginger Konrad, Erheiterung | 368 Rg. |
| 35. Schöndorfer Albert, Aufham | 360 |
| 47. Hobmayer Hans, Erheiterung | 357 |

Mannschaft - Altersklasse 6. Platz

Seniorenklasse

| | |
|----------------------|---------|
| 6. Neuer Georg, Tell | 342 Rg. |
|----------------------|---------|

Körperbehinderte

| | |
|---------------------------------|---------|
| 24. Niederberger Jakob, Marzoll | 358 Rg. |
|---------------------------------|---------|

Fortsetzung der Bayerischen Meisterschaften 1982Zimmerstutzen

Schützenklasse

21. Wührer Karl - Heinz, Erheiterung 273 Rg.

Altersklasse

30. Hobmayer Hans, Erheiterung 262 Rg.

Seniorenklasse

5. Neuer Georg, Tell 260 Rg.

KK - 100 Meter

Altersklasse

32. Hobmayer Hans, Erheiterung 270 Rg.

41. Neuer Georg, Tell 268

Körperbehinderte

5. Niederberger Jakob, Marzoll 270 Rg.

Bogen - Fita

Altersklasse

10. Edfelder Georg, Marzoll 990 Rg.

Skeet

Schützenklasse

18. Liebscher Reinhold, Tell 85 Tauben

Altersklasse

10. Koch Anton, Adelstetten 84 Tauben

Ergebnisse bei der Deutschen - Meisterschaft 1982LuftgewehrSchülerklasse

14. Schindler Franz, Adelstetten 353 Rg.

19. Fenninger Albert, Wonneberg 348

20. Hunklinger Hans, Eichham 347

Mannschaft - Schüler 3. Platz

Altersklasse

57. Ragginger Konrad, Erheiterung 352 Rg.

Zimmerstutzen

Seniorenklasse

1. und Deut^{sch}er - Meister 1982

Neuer Georg, Tell

273 Rg.

Wir gratulieren ! ! !

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN AUF DER OLYMPIA SCHIESSANLAGE IN MÜNCHEN - HOCHBRÜCK

3. Platz für Franz Schindler bei Deutschen Schützenmeisterschaft

Adelstetten. Bei den Deutschen Schützenmeisterschaften auf den Olympia-Schießständen in München-Hochbrück errang Franz Schindler von der SG „Edelweiß“ Adelstetten in der Schüler-Mannschaftswertung der Disziplin „Luftgewehr“ einen hervorragenden 3. Platz.

Gemeinsam mit Albert Fenninger (348 Ringe) aus Wonneberg und Hans Hunklinger (347 Ringe) aus Weildorf erreichte Franz Schindler, der auf 353 Ringe kam, aufgrund der mannschaftlichen Geschlossenheit ausgezeichnete 1048 Ringe. In der Einzelwertung der Schülerklasse (bis 14 Jahre) erreichte Franz Schindler einen 14. Platz. Albert Fenninger und Hans Hunklinger kamen auf die Ränge 19 und 20.

Die erfolgreichen Jungschützen wurden für ihren dritten Mannschaftsplatz mit der Ehrennadel und Bronzemedaille ausgezeichnet. Damit schnitt der heimische Schützen-Rupertigau recht beachtlich ab, denn neben diesem Ergebnis des Schützen-Nachwuchses erreichte Georg Neuer aus Freilassing – wie berichtet – die Deutsche Seniorenmeisterschaft im Zimmerstützenschießen.

DREISTELLUNGSKAMPF

Luftgewehr

| Platz | Name | Platz | Name | Platz | Name |
|-------|------|-------|------|-------|------|
| 1 | ... | 101 | ... | 191 | ... |
| 2 | ... | 102 | ... | 192 | ... |
| 3 | ... | 103 | ... | 193 | ... |
| 4 | ... | 104 | ... | 194 | ... |
| 5 | ... | 105 | ... | 195 | ... |
| 6 | ... | 106 | ... | 196 | ... |
| 7 | ... | 107 | ... | 197 | ... |
| 8 | ... | 108 | ... | 198 | ... |
| 9 | ... | 109 | ... | 199 | ... |
| 10 | ... | 110 | ... | 200 | ... |
| 11 | ... | 111 | ... | 201 | ... |
| 12 | ... | 112 | ... | 202 | ... |
| 13 | ... | 113 | ... | 203 | ... |
| 14 | ... | 114 | ... | 204 | ... |
| 15 | ... | 115 | ... | 205 | ... |
| 16 | ... | 116 | ... | 206 | ... |
| 17 | ... | 117 | ... | 207 | ... |
| 18 | ... | 118 | ... | 208 | ... |
| 19 | ... | 119 | ... | 209 | ... |
| 20 | ... | 120 | ... | 210 | ... |
| 21 | ... | 121 | ... | 211 | ... |
| 22 | ... | 122 | ... | 212 | ... |
| 23 | ... | 123 | ... | 213 | ... |
| 24 | ... | 124 | ... | 214 | ... |
| 25 | ... | 125 | ... | 215 | ... |
| 26 | ... | 126 | ... | 216 | ... |
| 27 | ... | 127 | ... | 217 | ... |
| 28 | ... | 128 | ... | 218 | ... |
| 29 | ... | 129 | ... | 219 | ... |
| 30 | ... | 130 | ... | 220 | ... |
| 31 | ... | 131 | ... | 221 | ... |
| 32 | ... | 132 | ... | 222 | ... |
| 33 | ... | 133 | ... | 223 | ... |
| 34 | ... | 134 | ... | 224 | ... |
| 35 | ... | 135 | ... | 225 | ... |
| 36 | ... | 136 | ... | 226 | ... |
| 37 | ... | 137 | ... | 227 | ... |
| 38 | ... | 138 | ... | 228 | ... |
| 39 | ... | 139 | ... | 229 | ... |
| 40 | ... | 140 | ... | 230 | ... |
| 41 | ... | 141 | ... | 231 | ... |
| 42 | ... | 142 | ... | 232 | ... |
| 43 | ... | 143 | ... | 233 | ... |
| 44 | ... | 144 | ... | 234 | ... |
| 45 | ... | 145 | ... | 235 | ... |
| 46 | ... | 146 | ... | 236 | ... |
| 47 | ... | 147 | ... | 237 | ... |
| 48 | ... | 148 | ... | 238 | ... |
| 49 | ... | 149 | ... | 239 | ... |
| 50 | ... | 150 | ... | 240 | ... |

Handwritten notes on the board:
 - "Der Deutsche 14. Platz in der Einzelwertung der Schülerklasse" (next to Franz Schindler's name)
 - "Der Deutsche 11. Platz in der Mannschaftswertung der Schülerklasse" (next to the team's name)

DIE ERGEBNISLISTE



UNSER SCHÜLER SCHÜTZE (LINKS)
FRANZ SCHINDLER BEIM WETTKAMPF
AUF DER OLYMPIASCHIESSANLAGE



DER PRÄSIDENT
DES DEUTSCHEN
SCHÜTZENBUNDES
HARTINGER
GRATULIERT DEN
MEDAILLEN GE-
WINNERN

AUF DEM SIEGER-
PODEST AUF DER
OLYMPIA SCHIESS-
ANLAGE
IN MÜNCHEN



UNSER
FRANZ SCHINDLER
FRÜHT SICH ÜBER
SEINE
BRONZEMEDAILLE



STADARTENWEIHE
DES RUPERTI -
GAUES IN
SCHÖNBRAM

UNSER VEREIN
BEIM UMZUG



SCHÜTZENMEISTER
FRED SCHINDLER
TAFELBUA
FRANZ SCHINDLER
VIZEKÖNIG
MAX MAHERER



BEIM
FESTGOTTESDIENST



AM 30.6.1982 MUSSTEN
WIR VON UNSEREM GRÜN-
DUNG UND EHRENMIT-
GLIED JAKOB OBERMAYR
ABSCHIED NEHMEN:

Adelstetten. Im Alter von 72 Jahren verstarb vor kurzem Jakob Obermayr aus Heidenpoint. Er war Mitglied bei mehreren Vereinen. Deren Vertreter erwiesen ihm die letzte Ehre und legten als Dank an seiner letzten Ruhestätte einen Kranz nieder. Obermayrs Vorliebe gehörte den Trachtlern und seinen »Edelweiß-Schützen« in Adelstetten. Von den Schützen - bei denen der Verstorbene Gründungs- und Ehrenmitglied war - wurde er unter großer Anteilnahme zu Grabe getragen. Jakob Obermayr wird ein ehrendes Gedenken bewahrt bleiben.



„Ihr seid jetzt traurig, aber ich werde euch wiedersehen; dann wird euer Herz sich freuen, und niemand kann euch die Freude nehmen.“

(Joh. 16, 23)



Zum stillen Gedenken

im Gebet an Herrn

Jakob Obermayr

geb. 15. 7. 1910 gest. 30. 6. 1982

Herr, nimm ihn auf in die ewige
Heimat und schenke ihm den Frieden!

Edelweißschützen als „Donauschiffer“

Vereinsausflug mit vielen Eindrücken und Sehenswürdigkeiten

ADELSTETTEN. Ein recht unternehmungslustiges Wochenende hatten die Adelstettner Schützen unlängst hinter sich: Während die Jungschützen der SG „Edelweiß“ mit ihrem Betreuer Max Maurer zum Oktoberfest-Landesschießen nach München unterwegs waren, starteten andere Vereinsmitglieder zum ersten Schützenausflug. Beide Busfahrten waren ein voller Erfolg. Schützenmeister Fred Schindler sparte nicht mit Lob für die Jugendfahrt in die Landeshauptstadt, für die sich die Vorstandschaft des Schützen-Rupertigaus sowohl mit glänzender Organisation wie auch mit Bereitstellung finanzieller Mittel hervorgetan hatte und wofür aus Adelstetten gedankt wurde. Was den feuchtfröhlichen „Donaufeldzug“ der anderen unternehmungslustigen Schar anbelangte, so äußerte sich Schindler: „Es wird schwer werden, für die nächsten Jahre etwas Gleichwertiges zu bieten.“

In aller Frühe, bei herrlichem Herbstwetter und mit einem Busfahrer, der durch seine Ortskenntnisse alle Beteiligten bestens informierte, führte die Route von Adelstetten zunächst in die Drei-Flüsse-Stadt Passau. Hier hielt sich die „Schützenfamilie“ einige Stunden auf. Nach einem kurzen Frührschoppen besichtigte man Sehenswürdigkeiten der schönen Stadt. Zu den Höhepunkten zählten der herrliche, renovierte Dom sowie der Ausblick von der Feste Oberhaus, von der aus man die ganze Stadt mit ihren Flüssen eindrucksvoll überblicken konnte.

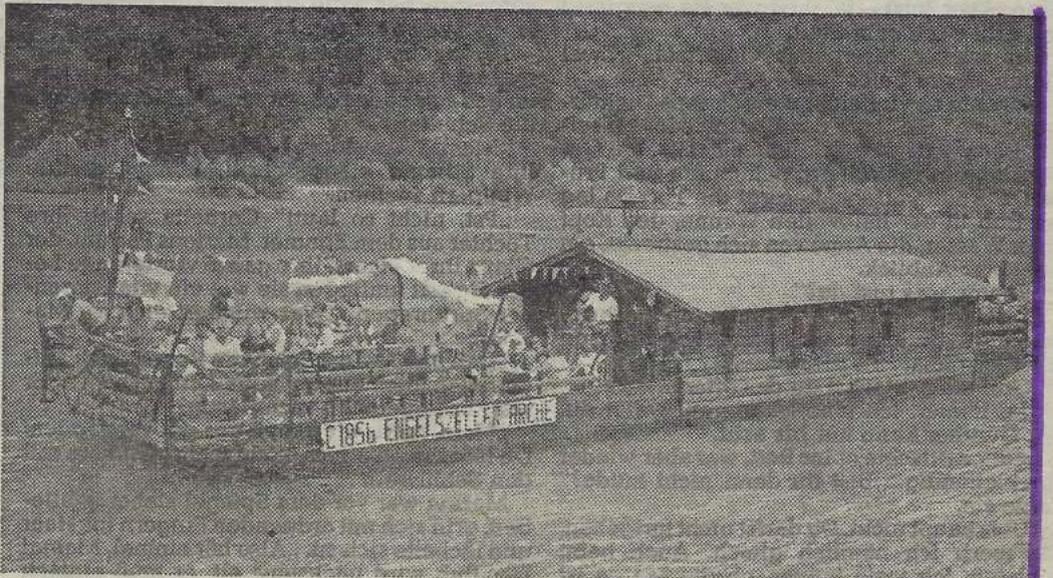
Die Fahrt führte weiter über die Grenze auf der Nibelungenstraße, der Donau entlang ins österreichische Engelhartzell. Im Gasthof „Zum Goldenen Schiff“ wurde die erste Etappe der Reise „gestärkt“ abgeschlossen. Am Frühnachmittag begann der Höhepunkt des Ausfluges, nämlich die Fahrt mit der Engels-

zeller Arche. Schon beim Anblick dieses 60 Personen fassenden, mit einer Bordglocke ausgestatteten und mit Girlanden verzierten gemütlichen Schiffes waren alle guter Laune. Die Arche besteht zum Teil aus einer „schwimmenden Almhütte“. Im Inneren präsentierte sich eine pfundige Bordbar, an der auch die Ausflügler gruppenweise Platz nahmen.

Während der etwa dreistündigen Schifftour durch das herrliche Donautal bis zur Donauschlinge und zurück spielte Toni

Schlosser auf seiner Ziach. Bruno Thurnhauster, Bruno Meisl und der Kapitän der Arche trugen durch besondere Einlagen zur allgemeinen Erheiterung bei. Bei all dem Seemannsgarn das da gesponnen wurde, war Jungwirt Martin Doppler eifrig bemüht, den Gerstensaft aus dem Bierfaß an den Mann zu bringen. Manch einer durfte sogar zwischen mal Kapitän spielen und zwar nicht nur mit der Mütze auf dem Kopf, sondern auch am Steuerrad der Arche. Der Kurs führte wieder an den Ausgangspunkt zurück, und das nächste Ziel war Bad Füssing. Im „Haslinger Hof“ schmeckte das Abendessen vorzüglich.

Wohlbehalten und um viele Eindrücke und Erlebnisse reicher, kam man in Adelstetten an. Der Vorstandschaft wurde für dieses gelungene Ausflugsdebüt der Schützen gedankt.



So präsentierte sich die Engelszeller Arche, auf der die Adelstettener Edelweißschützen gesellige, aber auch landschaftlich beeindruckende Stunden während ihrer Donaufahrt erlebten.

DER ERSTE VEREINS AUSFLUG



IN DER 3 FLÜSSESTADT PASSAU
WURDE RAST GEMACHT.



OBERHAUS



DIE SCHÖNE BISCHOFSTADT PASSAU



Engelszeller Arche



LUSTIG UND DURSTIG
WAREN WIR AUF DER
ARCHE

BRUNO MEISL MIT DER
TEUFELS GEIGE



EHRENNADEL DES RUPERTIGAUES IN GOLD FÜR FRANZ SCHINDLER ANDREA NIEDERMÜLLER EVI SCHINDLER

Sportschützen trafen sich in Marzoll



Links stehend Gauschützenmeister Helmut Guttenberger, mitte Landratstellvertreter Ludwig Lindner, Freilassing, bei seinen Begrüßungsworten.

Foto: Hager

Marzoll. Für den Ruperti-Sportschützengau gehört eine Ehrung aller auswärts erfolgreichen Schützen zum festen Bestandteil im Schützenleben. So hatte man vor kurzem wiederum in den Schloßgasthof Marzoll eingeladen, und viele Mitglieder aus den 40 Schützengesellschaften, die dem Gau angehören, waren gekommen. Bevor der offizielle Teil begann, spielte die Marzoller Hüttenmusi, die auch später für die musikalische Umrahmung sorgte.

Allen Gästen entbot Gauschützenmeister Helmut Guttenberger einen Willkommensgruß. Dabei nannte er besonders die Anwesenheit von Bezirkssportleiter Walter Habicht aus Landsberg am Lech, und als Ehrengäste Landratstellvertreter Ludwig Lindner, Freilassing, den Oberbürgermeister der Stadt Bad Reichenhall, Dr. Neumeyer, und stellv. Gauschützenmeister Toni Feil, Freilassing.

Gauschützenmeister Guttenberger ging kurz auf den Sinn des Zusammenseins ein. Gausportleiter Franz Höglauer begrüßte seinerseits die Anwesenden und gab einen Rückblick über die Meisterschaften. Er gab die Erstplatzierten aus der Oberbayerischen und Bayerischen Meisterschaft bekannt. Jenen erfolgreichen Schützen, die bisher die Ehrennadel in Gold des Rupertischützengaus noch

nicht erhalten haben, überreichte er diese Auszeichnung. Von der SG Adelstetten waren dies Andrea Niedermüller, Evi Schindler und Franz Schindler; von der SG Wonneberg Karl Schönhuber und Albert Fenninger. Sie konnten im Luftgewehrschießen bei der Oberbayerischen Meisterschaft vordere Plätze belegen. In der Schützenklasse Zimmerstutzen erhielten die Auszeichnungen Ludwig Grundner, Aufham, und Karl-Heinz Wührer, Erheiterung Freilassing.

Die Ehrennadel durften auch entgegennehmen Kurt Axel, Schönram, für erfolgreiche Teilnahme beim Trapschießen und Grundner Oskar, Marzoll, Juniorenklasse im Bogenschießen. Die Verleihung erfolgte jeweils unter viel Beifall, und zum Schluß wies Gausportwart Höglauer besonders darauf hin, daß der Freundschaftskampf gegen die Schützen des Landes Salzburg am 18. Oktober 1981 um 9.00 Uhr in der Schießanlage in Bürmoos beginnt und lud hierzu ein.

In eigener Sache als Schützenmeister der SG Marzoll lobte Gauschützenmeister Guttenberger die Erfolge von Georg Edfelder und Hans Kiefer, Marzoll, in der Bogen-FITA-Runde. In der Bayerischen Meisterschaft konnten beide Bogenschützen vordere Plätze belegen: Edfelder mit 1098 R. einen 2. und Kiefer mit 1024 R. einen 9. Platz. Guttenberger wies in diesem Zusammenhang besonders darauf hin, daß der Bogenschißensport ein Hochleistungssport sei. Mit einem Dank an alle Schützen und Glückwünschen für alle Ausgezeichneten schritt man zum gemütlichen Beisammensein.

GAURUNDENKAMPF - SIEGER - EHRUNG IN ADELSTETTEN

Rupertigau ehrt Sportschützen

19 Mannschaften beteiligten sich an den Rundenwettkämpfen

JUGEND



Von links Gausportleiter Franz Höglauer, Jakob Niederberger, SG Marzoll, Sieger in der Gauklasse, und Rundenwettkampfleiter Horst Steckenbiller.

Foto: Hager

ADELSTETTEN. Die Siegerehrung aus den Gaurundenwettkämpfen der Ruperti-Sportschützen fand diesmal im Vereinslokal der SG Adelstetten statt. Gaurundenwettkampfleiter Horst Steckenbiller begrüßte die Anwesenden. Dabei galt ein besonderer Gruß dem 2. Gauschützenmeister Toni Feil und dem 3. Gauschützenmeister Horst Kernbach sowie auch dem Gausportleiter Franz Höglauer. An den 1. Schützenmeister der SG Adelstetten, Fred Schindler, richtete er einen besonderen Gruß und dankte ihm für die Einladung.

Der stellvertretende Gauschützenmeister Feil überbrachte Grüße des 1. Gauschützenmeisters Helmut Guttenberger. Im Namen des Ruperti-Sportschützengaus dankte er dem Gaurundenwettkampfleiter Horst Steckenbiller und dem Gausportleiter Franz Höglauer für die viele und gute Arbeit bei der Durchführung dieser Wettkämpfe. Den Siegern gratulierte er im voraus schon, da er wegen anderweitigen Verpflichtungen die Veranstaltung frühzeitig verlassen mußte.

Der 1. Schützenmeister der SG Adelstetten, Fred Schindler, begrüßte als Gastgeber alle Anwesenden und brachte zum Ausdruck, daß er sich freue, daß die Siegerehrung hier stattfindet. Er wünschte einen schönen Verlauf.

Steckenbiller dankte dem Gausportleiter Franz Höglauer für seine Mitarbeit. Auf die Gaurundenwettkämpfe eingehend, bezeichnete er es zwar als erfreulich, daß sich 19 Mannschaften an diesen Kämpfen beteiligt hätten. Es seien aber immer noch zu wenig. Nicht zufrieden war er mit den Junioren-Schützen. Es nahmen nur sechs Mannschaften aus fünf Schützengesellschaften teil. Im großen und ganzen sind die Gaurundenwettkämpfe 1982 gut verlaufen. Weiter schenkte er den Schützen und Mannschaften, die in der Bezirksklasse schießen, ein Augenmerk und sagte, sie seien nicht ganz vorne, dafür steige aber auch keine ab.

Die SG Höglwörth-Anger hat mit 12:8 Punkten und 14.801 Ringen den 3. Platz erreicht. Auf dem 4. Platz folgt die SG Holzhausen (9:11 Punkte und 14.799 Ringe), vor der »Erheiterung« Freilassing mit 5:15 Punkten und 14.793 Ringen. In der Einzelwertung hat in dieser Gruppe Adi Richter, SG Holzhausen, mit einem Schnitt von 382,4 Ringen je Kampf den hervorragenden 2. Platz belegt.

Nach der Siegerehrung, bei der schöne Pokale und Urkunden vergeben wurden, gratulierte der Rundenwettkampfleiter allen Siegern. Gausportleiter Franz Höglauer dankte dem Gaurundenwettkampfleiter für seine Tätigkeit und der SG Perach, die in der Gauklasse als Sieger hervorging, wünschte er einen guten Aufstiegskampf. Um die Schützengesellschaft Maxglan in ihrem Vorhaben, einen Luftgewehrstand zu bauen, der durch eine Unterschriftaktion zu Fall gebracht wurde, zu unterstützen, wurde eine befürwortende Unterschriftensammlung durchgeführt.

RUNDENKÄMPFE 1982

Die Ergebnisse

Jugend-Mannschaftswertung: 1. SG Wonneberg, 6316 Ringe; 2. SG Eichham-Weildorf, 6281; 3. SG Adelstetten I, 6188; 4. SG Surheim, 6068; 5. SG Taching, 6036; 6. SG Schönram, 6023; 7. SG Perach, 6021; 8. SG Höglwörth-Anger I, 5981; 9. SG Obersalzberg, 5923; 10. FSG Laufen, 5918.

Einzelwertung: 1. Schönhuber Karl, Wonneberg, Durchschnitt 361,0 Ringe; 2. Schindler Franz, Adelstetten, 360,2; 3. Lerach Martina, Marzoll, 353,8; 4. Fenninger Albert, Wonneberg, und Willberger Anton, Eichham, beide 353,7; 6. Hinterreiter Klaus, Eichham, 350,2; 7. Stutz Bernhard, Oberteisendorf, 348,5; 8. Zirm Sabine, Obersalzberg, 346,5; 9. Hiebl Johann, Surheim, 346,3; 10. Schuster Christian, Laufen, 344,5.

Junioren-Mannschaftswertung: 1. SG Kirchanschöring I, 6209 Ringe; 2. SG Adelstetten, 6058; 3. SG Schönram, 5996; 4. SG Brodhhausen, 5960; 5. SG Kirchanschöring II, 5822; 6. SG Straß, 5241.

Einzelwertung: 1. Krempke Herbert, Holzhausen, Durchschnitt 358,3 Ringe; 2. Rudholzer Josef, Schönram, 357,0; 3. Doppler Erika, Adelstetten, 352,8; 4. Ramgraber Erhard, 351,0; 5. Steubel Franz, 343,0; 6. Vogt Uwe, 340,8, alle Kirchanschöring.

Mannschaftswertung-Gauklasse: 1. Perach I, 14.702 Ringe; 2. Surheim I, 14.648; 3. Adelstetten I, 14.472. - Klasse A 1: 1. Aufham I, 14.709; 2. Eichham I, 14.575; 3. Erheiterung II, Freilassing, 14.251 - Klasse A 2: 1. Marzoll, 14.457; 2. Laufen I, 14.410; 3. Eichham II, 14.332. - Klasse B 1: 1. Schönram, 14.403; 2. Saaldorf, 14.224; 3. Brodhhausen I, 14.267. - Klasse B 2: 1. Holzhausen II, 14.196; 2. Adelstetten II, 14.132; 3. Surheim III, 14.008. - Klasse C 1: 1. Erheiterung-Tell III, 14.240; 2. Adelstetten III, 14.010; 3. Surheim IV, 13.881. - Klasse C 2: 1. Bad Reichenhall II, 14.371; 2. Oberteisendorf I, 14.217; 3. Taching II, 13.878. - Klasse D 1: 1. Wonneberg, 14.221; 2. Rupertus-Freilassing, 13.932; 3. Holzhausen III, 13.972. - Klasse D 2: 1. Laufen II, 13.715; 2. Adelstetten IV, 13.508; 3. Kirchanschöring II, 13.443. - Klasse E 1: 1. Eichham IV, 13.835; 2. Oberteisendorf II, 13.463; 3. Karlstein, 12.769.

Gauklasse-Einzelwertung: 1. Niederberger Jakob, Marzoll, Durchschnitt 378,3 Ringe; 2. Fritzenwenger Alois, Perach, 377,1; 3. Gaugler Alfons, Kirchanschöring, 373,6; 4. Höglauer Franz, Ulrichshögl, 372,2; 5. Schindler Franz, Aufham, 369,7; 6. Hafner Robert, Perach, 368,5; 7. Reiter Hans, Eichham, 368,2; 8. Galler Franz, Adelstetten, 368,1; 9. Pelz Franz, Bad Reichenhall, 368,0; 10. Abfalter Josef, Eichham, 367,7; 11. Frodl Viktor, Surheim, 367,6; 12. Endres Peter, Laufen, 367,6. (-er)

50 Schützen beim Nikolausschießen 1982

Adelstetten. Genau 50 Schützen beteiligten sich am diesjährigen Nikolausschießen der SG »Edelweiß« Adelstetten auf den Schießständen Doppler. Jeder hatte ein schön zu rechtgemachtes Päckchen mitgebracht; der Schießstand war mit Tannenzweigen geschmückt. Geschossen wurde auf Nüsse, die mit einer Nummer versehen waren. Jeder Teilnehmer konnte sich mit seiner »geschossenen« Zahl das dafür bereitliegende Päckchen abholen. Kathi Brüderl stiftete einen prächtigen »Nikolaus-Pokal«, den der Jungschütze Ralf Hirmke ganz knapp vor Anton Ganser gewann. Auf Jux schossen die Damen eine schöne »Kramperlute« aus, die sich Andrea Niedermüller sicherte. Damit auch die Geselligkeit bei soviel Schießsport nicht zu kurz kam, spielten Anton Schlosser und Max Maurerer zünftig mit ihren Instrumenten auf.

R U P E R T I G A U

Jugendrundenwettkämpfe 1982

Endergebnis

Mannschaftswertung:

| | | | |
|----------------------------|------------|---|--------------|
| 1. SG. Wonneberg | 6316 Ringe | Ø | 1052,7 Ringe |
| 2. SG. Eichham-Weildorf | 6281 " | | 1046,8 " |
| 3. SG. Adelstetten I | 6188 " | | 1031,3 " |
| 4. SG. Surheim | 6068 " | | 1011,3 " |
| 5. SG. Taching | 6036 " | | 1006,0 " |
| 6. SG. Schönram | 6023 " | | 1003,8 " |
| 7. SG. Perach | 6021 " | | 1003,5 " |
| 8. SG. Höglwörth-Anger I | 5981 " | | 996,8 " |
| 9. SG. Obersalzberg | 5923 " | | 987,2 " |
| 10. FSG. Laufen | 5918 " | | 986,3 " |
| 11. SG. Höglwörth-Anger II | 5887 " | | 981,2 " |
| 12. SG. Holzhausen | 5818 " | | 969,7 " |
| 13. SG. Marzoll | 5739 " | | 956,5 " |
| 14. SG. Tell Freilassing | 5737 " | | 956,2 " |
| 15. SG. Brodhausen | 5723 " | | 953,8 " |
| 16. SG. Adelstetten II | 5716 " | | 952,7 " |
| 17. SG. Aufham | 5405 " | | 900,8 " |
| 18. SG. Straß | 5289 " | | 881,5 " |
| 19. FSG. Bad Reichenhall | 4279 " | | 855,8 " |

Einzelwertung:

| | | | |
|------------------------|----------------|---|-------------|
| 1. Schönhuber Karl | Wonneberg | Ø | 361,0 Ringe |
| 2. Schindler Franz | Adelstetten | | 360,2 " |
| 3. Lerach Martina | Marzoll | | 355,8 " |
| 4. Fenninger Albert | Wonneberg | | 353,7 " |
| Willberger Anton | Eichham | | 353,7 " |
| 6. Hinterreiter Klaus | Eichham | | 350,2 " |
| 7. Stutz Bernhard | Oberteisendorf | | 348,5 " |
| 8. Zirm Sabine | Obersalzberg | | 346,5 " |
| 9. Hiebl Johann | Surheim | | 346,3 " |
| 10. Schuster Christian | Laufen | | 344,5 " |
| 11. Prechtl Ludwig | Schönram | | 343,2 " |
| 12. Hunklinger Hans | Eichham | | 343,0 " |
| 13. Prams Jürgen | Taching | | 342,3 " |
| 14. Obermayer Franz | Taching | | 341,0 " |
| 15. Haas Monika | Surheim | | 340,7 " |
| 16. Daxer Andreas | Perach | | 340,5 " |
| 17. Ebersberger Stefan | Höglwörth | | 339,0 " |
| Höfer Ulrich | Laufen | | 339,0 " |
| 19. Edfelder Andreas | Adelstetten | | 338,8 " |
| 20. Fenninger Konrad | Wonneberg | | 338,7 " |
| 21. Wieberger Werner | Perach | | 338,5 " |
| 22. Strohmaier Hans | Höglwörth | | 337,3 " |
| Zaha Helmut | Höglwörth | | 337,3 " |

R U P E R T I G A U

Jugendrundenwettkämpfe 1982

Einzelwertung - Fortsetzung:

| | | | | |
|----------------------------------|--------------------|---|--------------|-------|
| 24. Weibhauser Anton | Schönram | Ø | 336,5 | Ringe |
| 25. Hahn Ursula | Obersalzberg | | 331,3 | " |
| 26. Huber Hubert | Wonneberg | | 330,8 | " |
| 27. Krutzenbichler Fr. | Holzhausen | | 329,6 | " |
| 28. Wetzelsberger Peter | Holzhausen | | 328,7 | " |
| 29. Geck Arnold | Tell | | 328,2 | " |
| 30. <u>Haseböhrl Christian</u> | <u>Adelstetten</u> | | <u>326,8</u> | " |
| 31. Steinberger Manfred | Höglwörth | | 325,7 | " |
| 32. Jaskolka Robert | Brodhausen | | 325,2 | " |
| 33. Schauer Peter | Schönram | | 324,8 | " |
| 34. Zehetmeier Robert | Oberteisendorf | | 324,7 | " |
| 35. Prantler Stefan | Perach | | 324,5 | " |
| 36. Eisl Hans | Straß | | 324,4 | " |
| Mayer Alois | Surheim | | 324,4 | " |
| 38. Mayer Konrad | Taching | | 322,7 | " |
| 39. Lohwieser And. | Höglwörth | | 322,2 | " |
| 40. Kuhta Rainer | Tell | | 320,4 | " |
| 41. <u>Niedermüller Andrea</u> | <u>Adelstetten</u> | | <u>319,7</u> | " |
| <u>Schindler Evi</u> | <u>Adelstetten</u> | | <u>319,7</u> | " |
| 43. <u>Interreiner Christian</u> | <u>Adelstetten</u> | | <u>319,2</u> | " |
| 44. <u>Mühlbauer Evi</u> | <u>Tell</u> | | <u>317,8</u> | " |
| 45. Ufertinger Stefan | Holzhausen | | 317,6 | " |
| 46. Steinberger Jutta | Höglwörth | | 316,5 | " |
| 47. Wirnstl Monika | Brodhausen | | 311,8 | " |
| 48. Unterrainer Ch. | Straß | | 311,3 | " |
| 49. Mayer Johann | Schönram | | 309,8 | " |
| 50. Lederer Eva | Obersalzberg | | 309,3 | " |
| 51. Hocheder Stefan | Holzhausen | | 307,2 | " |
| 52. Gangl Wolfgang | Laufen | | 304,5 | " |
| 53. Frauenlob Josef | Aufham | | 304,2 | " |
| 54. Manke Hartmuth | Bad Reichenhall | | 303,6 | " |
| 55. Häusleigner Peter | Marzoll | | 298,6 | " |
| 56. Eckart Hildegard | Aufham | | 297,7 | " |
| 57. Neder Ulrike | Obersalzberg | | 296,8 | " |
| 58. <u>Kalcher Thomas</u> | <u>Adelstetten</u> | | <u>295,8</u> | " |
| 59. <u>Dallinger Ingrid</u> | <u>Brodhausen</u> | | <u>294,8</u> | " |
| 60. Raffler Robert | Tell | | 282,2 | " |
| 61. Fagerer Paul | Bad Reichenhall | | 278,8 | " |
| 62. <u>Edfelder Irmgard</u> | <u>Adelstetten</u> | | <u>265,6</u> | " |
| 63. <u>Abfalter Josef</u> | <u>Straß</u> | | <u>247,5</u> | " |

u. s. w.

RUPERTIGAU - RUNDENWETTKÄMPFE 1982 - ENDERGEBNIS

| <u>Mannschaftswertung</u> | | <u>Ringe</u> | <u>Punkte</u> |
|---------------------------|-----------------------|--------------|---------------|
| <u>Gauklasse:</u> | 1. Perach I | 14.702 | 16 : 4 |
| | 2. Surheim I | 14.648 | 12 : 8 |
| | 3. Adelstetten I | 14.472 | 12 : 8 |
| | 4. Bad Reichenhall I | 14.532 | 10 : 10 |
| | 5. Tell I | 14.390 | 6 : 14 |
| | 6. Ulrichshögl I | 14.447 | 4 : 16 |
| <u>Klasse A 1:</u> | 1. Aufham I | 14.709 | 18 : 2 |
| | 2. Eichham I | 14.575 | 13 : 7 |
| | 3. Erheiterung II | 14.521 | 10 : 10 |
| | 4. Waging I | 14.392 | 9 : 11 |
| | 5. Surheim II | 14.455 | 6 : 14 |
| | 6. Berchtesgaden I | 14.418 | 4 : 16 |
| <u>Klasse A 2:</u> | 1. Marzoll | 14.457 | 18 : 2 |
| | 2. Laufen I | 14.410 | 14 : 6 |
| | 3. Eichham II | 14.332 | 10 : 10 |
| | 4. Taching I | 14.285 | 10 : 10 |
| | 5. Höglwörth II | 14.280 | 4 : 16 |
| | 6. Tell II | 14.183 | 4 : 16 |
| <u>Klasse B 1:</u> | 1. Schönrain | 14.403 | 16 : 4 |
| | 2. Saaldorf | 14.224 | 16 : 4 |
| | 3. Brodhausen I | 14.267 | 14 : 6 |
| | 4. Aufham II | 14.003 | 8 : 12 |
| | 5. Kirchanschöring I | 14.134 | 6 : 14 |
| | 6. Bayer. Gmain I | 13.773 | 0 : 20 |
| <u>Klasse B 2:</u> | 1. Holzhausen II | 14.196 | 20 : 0 |
| | 2. Adelstetten II | 14.132 | 14 : 6 |
| | 3. Surheim III | 14.008 | 12 : 8 |
| | 4. Obersalzberg | 13.785 | 6 : 14 |
| | 5. Steinbrünning | 13.899 | 4 : 16 |
| | 6. Berchtesgaden II | 13.890 | 4 : 16 |
| <u>Klasse C 1:</u> | 1. Erheiterung III | 14.240 | 20 : 0 |
| | 2. Adelstetten III | 14.010 | 12 : 8 |
| | 3. Surheim IV | 13.881 | 10 : 10 |
| | 4. Tittmoning | 14.047 | 8 : 12 |
| | 5. Ulrichshögl II | 13.556 | 6 : 14 |
| | 6. Straß | 13.573 | 4 : 16 |
| <u>Klasse C 2:</u> | 1. Bad Reichenhall II | 14.371 | 20 : 0 |
| | 2. Oberteisendorf I | 14.217 | 16 : 4 |
| | 3. Taching II | 13.878 | 10 : 10 |
| | 4. Aufham III | 13.842 | 6 : 14 |
| | 5. Perach II | 13.748 | 4 : 16 |
| | 6. Waging II | 13.657 | 4 : 16 |
| <u>Klasse D 1:</u> | 1. Wonneberg | 14.221 | 18 : 2 |
| | 2. Rupertus | 13.932 | 12 : 8 |
| | 3. Holzhausen III | 13.972 | 10 : 10 |
| | 4. Brodhausen II | 13.841 | 10 : 10 |
| | 5. Eichham III | 13.688 | 6 : 14 |
| | 6. Höglwörth III | 13.514 | 4 : 16 |
| <u>Klasse D 2:</u> | 1. Laufen II | 13.715 | 16 : 4 |
| | 2. Adelstetten IV | 13.508 | 14 : 6 |
| | 3. Kirchanschöring II | 13.443 | 12 : 8 |
| | 4. Brodhausen III | 13.264 | 10 : 10 |
| | 5. Alt-Fridolfing | 13.281 | 8 : 12 |
| | 6. Tell III | 13.062 | 0 : 20 |
| <u>Klasse E 1:</u> | 1. Eichham IV | 13.835 | 18 : 2 |
| | 2. Oberteisendorf II | 13.463 | 16 : 4 |
| | 3. Karlstein | 13.769 | 14 : 6 |
| | 4. Höglwörth IV | 13.131 | 6 : 14 |
| | 5. Perach III | 13.036 | 6 : 14 |
| | 6. Bayer. Gmain II | 12.789 | 0 : 20 |

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1982

| | | | |
|----|------------------------|-----------------|-------|
| 1 | = Richter Adolf | Holzhausen | 382.4 |
| 2 | Niederberger Jakob | Marzoll | 378.3 |
| 3 | Fritzenwenger Alois | Perach | 377.1 |
| 4 | = Richter Josef | Holzhausen | 373.7 |
| 5 | Gaugler Alfons | Kirchanschöring | 373.6 |
| 6 | = Deininger Klaus | Erheiterung | 373.2 |
| 7 | = Ragginger Konrad | Erheiterung | 372.2 |
| 8 | Höglauer Franz | Ulrichshögl | 372.2 |
| 9 | = Mühlberger Hermann | Höglwörth Anger | 371.9 |
| 10 | = Klinger Franz | Höglwörth Anger | 371.8 |
| 11 | = Wührer Karl-Heinz | Erheiterung | 371.5 |
| 12 | = Allerberger Heinrich | Höglwörth Anger | 371.4 |
| 13 | Schindler Franz | Aufham | 369.7 |
| 14 | Hafner Robert | Perach | 368.5 |
| 15 | Reiter Hans | Eichham | 368.2 |
| 16 | Galler Franz | Adelstetten | 368.1 |
| 17 | = Lohwieser Josef | Höglwörth Anger | 368.0 |
| 18 | Pelz Franz | Reichenhall | 368.0 |
| 19 | Abfalter Josef | Eichham | 367.7 |
| 20 | Prodl Viktor | Surheim | 367.6 |
| 21 | Endres Peter | Laufen | 367.6 |
| 22 | Stubhann Ferdinand | Surheim | 367.4 |
| 23 | Wallner Anton | Erheiterung | 367.3 |
| 24 | Grundner Ludwig | Aufham | 367.2 |
| 25 | Mösenlechner Lorenz | Eichham | 367.1 |
| 26 | Rehrl Josef | Surheim | 367.1 |
| 27 | Staller Fritz | Reichenhall | 367.0 |
| 28 | Schöndorfer Albert | Aufham | 367.0 |
| 29 | Unterreiner Heinrich | Adelstetten | 366.7 |
| 30 | Hägele Karl | Berchtesgaden | 366.6 |
| 31 | Strohmayer Johann | Schönram | 366.5 |
| 32 | Barmbichler Andreas | Waging | 366.4 |
| 33 | = Ufertinger Heinrich | Holzhausen | 366.2 |
| 34 | Ragginger Anton | Erheiterung | 366.2 |
| 35 | Mayer Klaus | Aufham | 366.2 |
| 36 | Kraller Franz | Surheim | 366.1 |
| 37 | Bankosegger Heiner | Surheim | 365.8 |
| 38 | Haberlander Konrad | Laufen | 365.6 |
| 39 | Sinzinger Josef | Tittmoning | 365.5 |
| 40 | Stutz Anton | Oberteisendorf | 365.1 |
| 41 | Grimm Rudolf | Waging | 364.9 |
| 42 | Dietl Hans | Surheim | 364.9 |
| 43 | Feil Anton | Erheiterung | 363.7 |
| 44 | Baueregger Klemens | Berchtesgaden | 363.5 |
| 45 | Kirchhofer Hans | Tell Freil. | 363.5 |
| 46 | Staller Herbert | Perach | 363.3 |
| 47 | Döttlinger Ludwig | Brodhausen | 362.8 |
| 48 | Schweiger Rudolf | Perach | 362.7 |
| 49 | Zaha Erhard | Höglwörth Anger | 362.3 |
| 50 | Oswald Karl | Alt Fridolfing | 362.2 |
| 51 | Stippel Thomas | Schönram | 361.6 |
| 52 | Krempke Herbert | Holzhausen | 361.6 |
| 53 | Gschwendner Christian | Saaldorf | 361.4 |
| 54 | Huber Manfred | Erheiterung | 361.3 |
| 55 | Fink Johann | Adelstetten | 361.3 |

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1982

| | | | |
|-----|------------------------|-----------------|-------|
| 56 | Surrer Heinz | Marzoll | 361.0 |
| 57 | Neuer Helmut | Tell Freil. | 360.6 |
| 58 | Neuer Georg | Tell Freil. | 360.6 |
| 59 | Feigl Karl | Ulrichshögl | 360.5 |
| 60 | Balzar Ottfried | Tell Freil. | 360.4 |
| 61 | Hiebl Max | Oberteisendorf | 360.3 |
| 62 | Abfalter Ulrich | Eichham | 360.0 |
| 63 | Fuchs Karl | Reichenhall | 359.9 |
| 64 | Birgmann Helmut | Tell Freil. | 359.7 |
| 65 | Hunklinger Hans | Eichham | 359.7 |
| 66 | Zerle Dieter | Reichenhall | 359.7 |
| 67 | Hobmayer Hans | Erheiterung | 359.6 |
| 68 | Koch Robert | Aufham | 359.4 |
| 69 | Weichselmann Horst | Bayer. Gmain | 359.2 |
| 70 | Kaiser Heinz | Tell Freil. | 359.1 |
| 71 | Lerach Martina | Marzoll | 359.0 |
| 72 | Hanke Peter | Reichenhall | 359.0 |
| 73 | Niederstrasser Johann | Saaldorf | 358.9 |
| 74 | Streitwieser Christian | Surheim | 358.8 |
| 75 | Rudholzer Josef sen. | Schönram | 358.8 |
| 76 | Roitner Rudolf | Surheim | 358.4 |
| 77 | Baumgartner H. | Taching | 358.3 |
| 78 | Reiser Karl Heinz | Höglwörth Anger | 357.8 |
| 79 | Zenz Ludwig | Eichham | 357.8 |
| 80 | Folzwickler Otto | Brodhausen | 357.7 |
| 81 | = Mösenlechner Johann | Holzhausen | 357.6 |
| 82 | Gaisreiter Martin | Wonneberg | 357.5 |
| 83 | Schindler Franz | Adelstetten | 357.4 |
| 84 | Ramspott Karl Heinz | Erheiterung | 357.3 |
| 85 | Rehrl Sebastian | Ulrichshögl | 357.3 |
| 86 | Gramminger Franz | Taching | 357.2 |
| 87 | Wirnstl Josef | Brodhausen | 357.2 |
| 88 | Hinterstoisser Josef | Höglwörth Anger | 357.2 |
| 89 | Dumberger Hans | Eichham | 357.1 |
| 90 | Schallinger Franz | Reichenhall | 357.1 |
| 91 | Schönhuber Karl | Wonneberg | 357.0 |
| 92 | Langwieder Franz | Surheim | 356.9 |
| 93 | Klinger Franz | Steinbrünning | 356.8 |
| 94 | Reiter Helmut | Berchtesgaden | 356.5 |
| 95 | Hauk Rudolf | Adelstetten | 356.4 |
| 96 | Nobis Wladimir | Holzhausen | 356.1 |
| 97 | Doppler Erika | Adelstetten | 355.8 |
| 98 | Kronbichler Martin | Waging | 355.7 |
| 99 | Höglauer Herbert | Höglwörth Anger | 355.7 |
| 100 | Sperrer Hans | Tell Freil. | 355.5 |
| 101 | Sturm Wolfgang | Oberteisendorf | 355.5 |
| 102 | Huber Franz | Erheiterung | 355.5 |
| 103 | Gramminger Josef jun. | Taching | 355.2 |
| 104 | Högler Ferdinand | Ulrichshögl | 355.0 |
| 105 | Aicher Josef | Holzhausen | 355.0 |
| 106 | Fink Christine | Adelstetten | 354.8 |
| 107 | Hinterreiter Franz | Eichham | 354.5 |
| 108 | Thaller Martin | Taching | 354.5 |
| 109 | Schroll Manfred | Rupertus | 354.4 |
| 110 | Hocheder Ernst | Adelstetten | 354.4 |
| 111 | Lenz Matthias | Berchtesgaden | 353.7 |

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1982

| | | | |
|-----|----------------------|-----------------|-------|
| 112 | Kern Alois | Surheim | 353.5 |
| 113 | Huber Helmut | Adelstetten | 353.5 |
| 114 | Ollerer Willi | Laufen | 353.5 |
| 115 | Wallner Hans | Waging | 353.4 |
| 116 | Veiglhuber Josef | Steinbrünning | 353.2 |
| 117 | Auer Franz | Marzoll | 353.2 |
| 118 | Armstorfer Martin | Laufen | 353.1 |
| 119 | Hafenmayer Manfred | Holzhausen | 353.1 |
| 120 | Graspointner Alois | Höglwörth Anger | 352.9 |
| 121 | Rudholzer Josef jun. | Schönram | 352.6 |
| 122 | Berschl Sepp | Eichham | 352.6 |
| 123 | Wieberger Werner | Perach | 352.5 |
| 124 | Hinterreiter Klaus | Eichham | 352.4 |
| 125 | Wild Karl | Karlstein | 352.2 |
| 126 | Leppertinger Rudolf | Saaldorf | 352.1 |
| 127 | Hungler Hubert | Aufham | 352.1 |
| 128 | Aman Michael | Schönram | 352.1 |
| 129 | Ufertinger Andreas | Holzhausen | 351.9 |
| 130 | Schmid Werner | Aufham | 351.9 |
| 131 | Gassner Ludwig | Taching | 351.5 |
| 132 | Jesse Karl | Rupertus | 351.3 |
| 133 | Traublinger Alois | Surheim | 351.2 |
| 134 | Kraller Johann | Tittmoning | 351.1 |
| 135 | Zirm Peter | Obersalzberg | 351.0 |
| 136 | Mühlbacher Stefan | Holzhausen | 351.0 |
| 137 | Wichter Wolfgang | Aufham | 350.9 |
| 138 | Fenninger Albert | Wonneberg | 350.7 |
| 139 | Haslberger Wolfg. | Karlstein | 350.3 |
| 140 | Keilwerth Emil | Berchtesgaden | 350.2 |
| 141 | Hiebl Johann | Surheim | 350.0 |
| 142 | Gröbner Josef | Saaldorf | 350.0 |
| 143 | Kittl Ludwig | Surheim | 349.8 |
| 144 | Wirnstl Margit | Brodhausen | 349.7 |
| 145 | Keller Otto | Berchtesgaden | 349.7 |
| 146 | Schönhuber Andreas | Wonneberg | 349.6 |
| 147 | Zimmermann Josef | Erheiterung | 349.6 |
| 148 | Fuchsreiter Helmut | Aufham | 349.6 |
| 149 | Koch Herbert | Adelstetten | 349.5 |
| 150 | Schabert Bruno | Adelstetten | 349.2 |
| 151 | Hunklinger Hans jun. | Eichham | 349.1 |
| 152 | Ramgraber Erhard | Kirchanschöring | 349.0 |
| 153 | Gröne Dieter | Rupertus | 348.9 |
| 154 | Czech Klaus | Obersalzberg | 348.6 |
| 155 | Utschig Rol. | Taching | 348.5 |
| 156 | Stutz Bernhard | Oberteisendorf | 348.3 |
| 157 | Helminger Bernhard | Eichham | 348.0 |
| 158 | Unterreiner Johann | Adelstetten | 347.9 |
| 159 | Rösenlechner Anni | Holzhausen | 347.7 |
| 160 | Vogt Uwe | Kirchanschöring | 347.5 |
| 161 | Zimmermann Wolfgang | Tell Freil. | 347.4 |
| 162 | Grundner Thomas | Aufham | 347.2 |
| 163 | Stöckl H. | Kirchanschöring | 347.0 |
| 164 | Niedermüller Michael | Adelstetten | 347.0 |
| 165 | Krutzke H. | Tittmoning | 347.0 |
| 166 | Willberger Anton | Eichham | 346.8 |
| 167 | Pongratz Robert | Brodhausen | 346.5 |

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1982

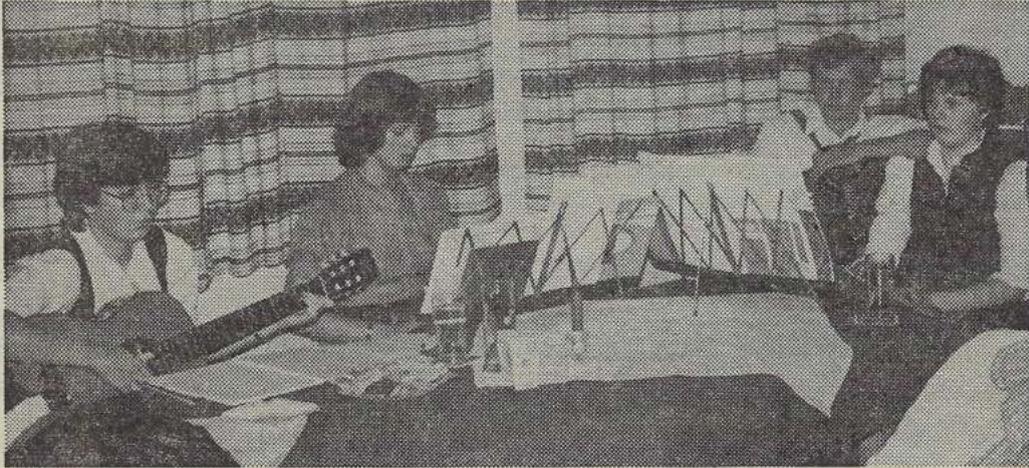
| | | | |
|-----|-------------------------|--------------------|--------------|
| 168 | Steubl Franz | Kirchanschöring | 346.2 |
| 169 | Hausmeier Ralf | Höglwörth Anger | 346.1 |
| 170 | Grabner Franz | Holzhausen | 345.6 |
| 171 | Reichl Edi | Perach | 345.4 |
| 172 | Kolb Wilfried | Waging | 345.3 |
| 173 | Höfer Uli | Laufen | 344.5 |
| 174 | Huber Josef | Waging | 344.3 |
| 175 | Rangraber | Kirchanschöring | 343.8 |
| 176 | Woratschek Fritz | Obersalzberg | 343.7 |
| 177 | Abfalter Josef | Strass | 343.7 |
| 178 | Elmer Hubert | Bayer. Gmain | 343.3 |
| 179 | Haas Monika | Surheim | 343.0 |
| 180 | Rehrl Thomas | Steinbrünning | 342.8 |
| 181 | Maier Johann | Surheim | 342.8 |
| 182 | Steckenbiller Horst | Brodhausen | 342.5 |
| 183 | König Thomas | Tell Freil. | 342.2 |
| 184 | Patzak Siegfried | Erheiterung | 341.8 |
| 185 | Wurdak Georg | Perach | 341.6 |
| 186 | Pohl Annemarie | Obersalzberg | 341.6 |
| 187 | <u>Schindler Alfred</u> | <u>Adelstetten</u> | <u>341.5</u> |
| 188 | Ottl Josef | Bayer. Gmain | 341.4 |
| 189 | Empl Georg | Karlstein | 341.4 |
| 190 | Pfingstl Horst | Tell Freil. | 341.3 |
| 191 | Ebersberger Stefan | Höglwörth Anger | 341.1 |
| 192 | Rehrl Helga | Surheim | 341.0 |
| 193 | Zenz Martina | Oberteisendorf | 340.8 |
| 194 | Gaugler Albert | Surheim | 340.7 |
| 195 | Wolfgruber Johann | Straß | 340.5 |
| 196 | Bauer Albert | Saaldorf | 340.5 |
| 197 | Hangl Wilhelm | Oberteisendorf | 340.5 |
| 198 | Vordermayer Hans | Steinbrünning | 340.5 |
| 199 | Bogner Josef | Waging | 340.2 |
| 200 | Armstorfer Wolfgang | Brodhausen | 340.2 |
| 201 | Strohmaier Hans | Höglwörth Anger | 339.8 |
| 202 | Sperrer Günther | Brodhausen | 339.5 |
| 203 | <u>Edfelder Andi</u> | <u>Adelstetten</u> | <u>339.3</u> |
| 204 | Mader Leonhard | Waging | 339.3 |
| 205 | Laubscher Karl Heinz | Aufham | 339.0 |
| 206 | Schellmoser Otto | Laufen | 338.8 |
| 207 | Neumeier Josef | Eichham | 338.7 |
| 208 | Zaha Helmut | Höglwörth Anger | 338.4 |
| 209 | Götzinger Johann | Ulrichshögl | 338.3 |
| 210 | Klinger Johann | Perach | 338.1 |
| 211 | Deichstetter A. | Tittmoning | 337.9 |
| 212 | Baumgartner Georg | Strass | 337.8 |
| 213 | Meise Gisela | Berchtesgaden | 337.7 |
| 214 | Ilmauer Josef | Oberteisendorf | 337.5 |
| 215 | Hafner Josef | Strass | 337.0 |
| 216 | Mayer Anton | Taching | 337.0 |
| 217 | Lippert Jochen | Karlstein | 336.2 |
| 218 | Egger Christ. | Eichham | 335.6 |
| 219 | Mösenlechner Stefan | Eichham | 335.2 |
| 220 | Bankosegger Erika | Surheim | 334.2 |
| 221 | Hauptmann Hermann | Laufen | 334.0 |
| 222 | Huber Siegl Martin | Tittmoning | 334.0 |
| 223 | <u>Raith Johann</u> | <u>Adelstetten</u> | <u>333.2</u> |

Rundenkampfergebnis für das Jahr 1982

| | | | |
|-----|------------------------|-----------------|-------|
| 224 | Schindler Evi | Adelstetten | 333.0 |
| 225 | Grillenberger Hub. | Alt Fridolfing | 332.9 |
| 226 | Zimprich Johanna | Ulrichshögl | 332.8 |
| 227 | Hollinger Rupert | Kirchanschöring | 332.7 |
| 228 | Götzinger Peter | Ulrichshögl | 332.7 |
| 229 | Perchermeier Siedfried | Bayer. Gmain | 332.4 |
| 230 | Wieberger Werner jun | Perach | 331.5 |
| 231 | Schabert Manfred | Adelstetten | 331.4 |
| 232 | Brandauer Kath. | Bayer. Gmain | 331.1 |
| 233 | Pohl Erich | Obersalzberg | 330.8 |
| 234 | Kästl Peter | Perach | 330.6 |
| 235 | Strecha Franz | Alt Fridolfing | 330.4 |
| 236 | Fassnacht Ronald | Adelstetten | 330.1 |
| 237 | Steinberger M. | Höglwörth Anger | 330.0 |
| 238 | Eisl Johann | Straß | 330.0 |
| 239 | Sperrer Elisabeth | Brodhausen | 329.8 |
| 240 | Zehetmeier Rob. | Oberteisendorf | 329.1 |
| 241 | Huber Hubert | Wonneberg | 328.8 |
| 242 | Eberherr Fritz | Brodhausen | 328.6 |
| 243 | Woratschek Emmi | Obersalzberg | 328.4 |
| 244 | Brüderl H. | Kirchanschöring | 328.2 |
| 245 | Trübenbacher Christian | Bayer. Gmain | 327.5 |
| 246 | Koch Lina | Aufham | 327.3 |
| 247 | Fenninger Konrad | Wonneberg | 327.3 |
| 248 | Aringer Math. | Alt Fridolfing | 326.7 |
| 249 | Ufertinger Mathias | Eichham | 326.3 |
| 250 | Tschakert Herbert | Höglwörth Anger | 323.7 |
| 251 | Buschmann Wolfgang | Brodhausen | 323.3 |
| 252 | Forreiter Werner | Höglwörth Anger | 321.3 |
| 253 | Fahrmeier Ali | Tittmoning | 320.6 |
| 254 | Sailer Willi | Bayer. Gmain | 320.3 |
| 255 | Eder Christa | Straß | 318.7 |
| 256 | Daxer And. | Perach | 316.7 |
| 257 | Kretschmann Hermann | Bayer. Gmain | 314.9 |
| 258 | Prantler Stefan | Perach | 313.5 |
| 259 | Mühlbauer E. | Tell Freil. | 312.8 |
| 260 | Dorner Georg | Bayer. Gmain | 308.6 |
| 261 | Kästl Hans | Perach | 304.7 |
| 262 | Schuhbeck M. | Oberteisendorf | 299.3 |

Adventliche Klänge bei den Schützen

Die große Schützenfamilie der SG „Edelweiß“ Adelstetten traf sich zur Weihnachtsfeier im Vereinslokal Doppler



Mit ihren alpenländischen und weihnachtlichen Weisen sowie Gesang wußte die Stubenmusik und die Oberstädtler Dirndl aus Bad Reichenhall bei der Schützen-Weihnachtsfeier der SG „Edelweiß“ besonders zu gefallen.

Foto: Schützen



Aus seinem Buch wußte der Weihnachtsmann (Ernst Unterreiner) allerhand zu berichten. Seine Tochter Sandra war als ein lieber, kleiner Engel verkleidet.

IM HINTERGRUND DAS „HARMONIKA DUO“

WEIHNACHTSFEIER 1982

ADELSTETTEN. Der großen Schützenfamilie der SG „Edelweiß“ Adelstetten konnte man auch heuer wieder eine beeindruckend gestaltete Weihnachtsfeier bescheinigen: Man hörte beim besinnlichen Teil nahezu eine Stecknadel fallen, so aufmerksam verfolgten die zahlreichen Anwesenden im Vereinslokal Doppler das Dargebotene im Schein der Kerzen. Da vergaß so mancher sogar das „Naschen“, denn auf den Tischen standen große Teller mit selbstgebackenen Plätzchen, die aber prima mundeten. Alles in allem war es eine besinnliche, aber auch heitere Feier unter dem Christbaum. Schützenmeister Fred Schindler und seine Helfer konnten des Lobes gewiß sein.

Das Harmonika-Duo eröffnete den Abend mit einigen Weisen. Anschließend begrüßte 1. Schützenmeister Fred Schindler die Gäste auf das herzlichste. Sein besonderer Willkommensgruß galt den beiden Gründungsmitgliedern Philomena Doppler und Peter Gadenz sowie dem Ehrenschiitzenmeister Franz Lopperdinger. Ein „Grüß enk Gott“ galt auch den Oberstadtl Dirndl aus Bad Reichenhall, der Flötengruppe, dem Harmonika-Duo und den Mitwirkenden aus dem eigenen Verein. Weihnachten sei nicht nur ein Fest der inneren Einkehr, sondern auch ein Fest, an dem man zurückdenke was so alles im abgelaufenen Jahr unternommen worden sei. In seinem kurzen Jahresrückblick erinnerte der Schützenmeister an die schon traditionellen Vereinsfeiern und an den Vereinsausflug. In sportlicher Hinsicht sei man 1982 mehr als erfolgreich gewesen. So sei zum dritten Mal hintereinander der Gemeindepokal gewonnen worden. Alle sechs eingesetzten Rundenkampfmansschaften seien in ihren Klassen unter die ersten Drei gekommen und hätten dafür mit den zwei erfolgreichsten Einzelschützen Erika Doppler und Franz Schindler acht schöne Pokale in Empfang nehmen können.

Bei den vielen Meisterschaften habe man schöne Titel gewonnen. So habe es u. a. vier Gemeindevorsteher und ebenso viele Gaumeister gegeben, darunter mit Franz Galler und Franz Schindler Doppelgaumeister 1982. Ferner seien im Verein ein oberbayerischer Meister sowie ein oberbayerischer und niederbayerischer Vizemeister zu finden. Dank des ausgezeichneten Schülerschützen Franz Schindler habe die Teilnahme bis hinauf zur deutschen Meisterschaft gereicht, wo sich das Adelstettener Jungtalent einen 3. Platz und damit die Bronzemedaille sicherte. Der Schützenmeister gratulierte nochmals allen im Vorderfeld Plazierten.

Da aber diese Erfolge nicht von ungefähr kämen und schon sehr viel Kameradschaftsgeist, Einsatzwille und vor allen Dingen Trainingsfleiß dazugehörten, dankte Schindler allen Schützen. Hierbei schloß er auch die unermüdliche Arbeit der Jugendtrainer Andi Feil, Hans Unterreiner, Hans Raith und Bruno Scharbert mit ein. „Sie opfern viel Freizeit und bemühen sich redlich, aus unseren Jüngsten gute Schützen zu machen“, betonte der

Schützenmeister. Den Eltern könne er versichern, daß ihre Kinder beim Verein in bester Obhut seien. Der Sprecher bedankte sich auch bei der gesamten Vorstandschaft für die Mitarbeit im abgelaufenen Jahr, wobei er namentlich besonders erwähnte: die beiden Schriftführer, und Kassierer Gerti Schindler und Manfred Scharbert, Sportwart Helmut Huber, 2. Schützenmeister Herbert Koch und Zeugwart Hans Fink. In seinen Dank schloß Schindler auch alle ein, die mit ihren Autos die Schüler, Jugendlichen und Rundenkampfmansschaften unentgeltlich an die

Wettkampforte brachten, letztendlich ein herzliches „Vergelt's Gott“ galt den Wirtsleuten Anni und Martin Doppler. – Mit dem Wunsch auf ein frohes, glückliches Weihnachtsfest schloß der Schützenmeister seine Ausführungen.

Den besinnlichen Teil eröffnete die Stubnmusi „Oberstadtl Dirndl“ aus Bad Reichenhall mit alpenländischen Klängen. Dann kam das Gedicht „Weihnacht“, gelesen von Ernst Unterreiner. Bei leiser, besinnlicher Musik wurde der Verstorbenen, ganz besonders des in diesem Jahr verstorbenen Gründungs- und Ehrenmitglieds Jakob Obermayr gedacht. Franz Galler brachte ein weihnachtliches Trompetensolo und Hans Unterreiner das Gedicht „Der Winter is kemma“. Zu ihren Klängen auf Gitarre und Hackbrett sangen die Oberstadtl Dirndl. Martin Beer und Alexander Gadenz trugen Gedichte vor. Dann kam ein Hirtenspiel, gelesen von Ernst Unterreiner, Bruno Meisl und Hans Unterreiner. Bei Glockenklang und vertrauten Tönen der Stubnmusi zündete 2. Schützenmeister Herbert Koch die Kerzen am Christbaum an. Mit dem „Stille Nacht, Heilige Nacht“ beendete die Reichenhaller Stubnmusi den besinnlichen Teil.

Danach erschien als Weihnachtsmann Ernst Unterreiner, begleitet von seiner Tochter Sandra in Engelskleidung. Aus seinem Buch wußte er viele Vereinsbegebenheiten, verteilte Lob und Tadel.

Am Schluß wurde allen Mitwirkenden gedankt und der Applaus der Anwesenden bestätigte, daß diese Weihnachtsfeier bestens ankam. Bevor der Losverkauf begann, erwähnte der Schützenmeister die zahlreichen Spender aus der Geschäftswelt bzw. Mitgliederkreisen. Nur durch deren tatkräftige Unterstützung habe eine große Tombola im Schützenzimmer aufgebaut werden können. Als Versteigerer fungierte Hans Raith und brachte alles an den Mann.

Ainring – eine sportliche Gemeinde

Bei der Sportlerehrung in Feldkirchen Gemeindewappen als Anstecknadel in Gold und Silber verliehen



Für jahrzehntelange verdiente Führungsarbeit in den Vereinen wurden von Bürgermeister Hogger ausgezeichnet (von links): Josef Schaffner, Kassenwart und Schatzmeister des TuS Mitterfelden seit dem Gründungsjahr 1963; Gerti Schindler, 17 Jahre Kassierin und Schriftführerin der Schützengemeinschaft »Edelweiß« Adelstetten; Adalbert Huber, 22 Jahre Schriftführer des Eisstock-Clubs Perach; Burgi Pfeiffenberger, 15 Jahre Leiterin des Kinderturnens der Naturfreunde-Ortsgruppe Hammerau, und Hans Pauli, 25 Jahre ununterbrochen 1. Kassier der Naturfreunde-Hammerau sowie seit elf Jahren als geprüfter Kampfrichter für Wintersport tätig.

Fotos: Schlosser

AINRING. Die Sportlerehrung der Gemeinde Ainring ist seit 1968 eine feste Einrichtung. So wurden im »Gumpeisaal« in Feldkirchen kürzlich von den beiden Bürgermeistern Blasius Hogger und Franz Hederer 62 Sportlerinnen und Sportler aller Altersgruppen sowie sechs Funktionäre für ihre Leistungen 1982 mit dem Gemeindewappen als Anstecknadel in Gold bzw. Silber und Urkunde ausgezeichnet. Obwohl die Gemeinde bezüglich der Leistungen einen strengen Maßstab anlegte, erhöhte sich der Kreis für diese Traditions-Ehrung gegenüber dem Vorjahr um 22 Personen. Dies verdeutlicht wohl am besten, daß Ainring eine sportliche Gemeinde ist, deren Aktive bei den verschiedensten Wettbewerben bis hin zu deutschen Meisterschaften vertreten sind und dort auch mit glänzenden Erfolgen aufwarten. Anwesend waren der geschäftsführende Beamte der Gemeinde, Amtsrat Rieger, mehrere Gemeinderäte, Vereinsvorstände und Eltern der jungen Sportler.

Nach einer schmissigen musikalischen Einleitung von Peter Sommerauer und Josef Galler hieß 1. Bürgermeister Hogger die Anwesenden willkommen. Die 15. Sportlerehrung der Gemeinde stelle ein Jubiläum dar. Mit der Anerkennung von überdurchschnittlich guten Sportleistungen und langjährigen Verdiensten von Vereins-Funktionären übertreffe man zahlenmäßig die Vorjahre. Als im Dezember 1968 die erste Ehrung mit seinerzeit 18 bis 20 Sportlern durchgeführt worden sei, habe man nicht voraussehen können, daß der sportliche Aufschwung dermaßen sprunghaft vonstatten gehen würde, obwohl die Normen für eine Gemeinde-Auszeichnung höher geschraubt worden seien. Hogger betonte, dies sei ein Zeichen dafür, daß der Sport und die Förderung des Sports im Gemeindebereich sich in bewährten Händen befänden. Es gelte deshalb nicht nur, volle Anerkennung auszusprechen, sondern Dank abzustatten an Sportler, Vereinsvorstände und Funktionäre, die unter Einschränkung ihrer Freizeit sich mit

großem Idealismus ihrer sportlichen, gleichzeitig auch erzieherischen Tätigkeit widmen.

Das Angebot in den Vereinen der Gemeinde sei vielschichtig, und in der breiten Palette von Sportmöglichkeiten sei für alle etwas geboten. Die aktive sportliche Betätigung in der Bevölkerung sei enorm, sonst wäre es auch gar nicht möglich, daß man am heutigen Tag 20 Gold- und 48 Silberabzeichen vergeben könne. Hinter diesen Spitzenleistungen, die bis zur Teilnahme an deutschen Meisterschaften reichten, stelle der Breitensport das solide Fundament dar. Für viele junge Talente sei es die »Absprungbasis«, sich in Meisterschaften auf überörtlicher Ebene nachhaltig in Szene zu setzen.

Der Bürgermeister anerkannte dabei, daß die Vereine durch vorbildliche Eigenleistung Sportstätten geschaffen hätten und die Gemeinde dadurch erheblich unterstützten. Ihrerseits unternehme aber die Gemeinde unvermindert alles mögliche, um den Sport zu fördern. Hogger erinnerte dabei an die unentgeltliche Benützung der Schulturnhallen in Feldkirchen/Mitterfelden und der Sportanlagen durch die Vereine. Dies sei der vorrangige Beitrag der Kommune. Der zusätzliche finanzielle Zuschuß sei nur ein kleiner sichtbarer Dank für die aner kennenswerte Jugenderziehung in den Vereinen.

Man höre zwar auch Vorwürfe, es sei nur ein geringes »Trostpflaster«, aber hier müsse man die allgemeine Finanzsituation ins Kalkül ziehen. Man könne nur hoffen, daß sich diese nicht verschlechtere, um nicht die kostenlose Benützung der Turnhallen einschränken zu müssen. Gerade in diesem Punkt habe sich aber der Gemeinderat gegenüber den Vereinen stets aufgeschlossen gezeigt.

Nochmals auf die Bedeutung des Abends eingehend, lobte der Bürgermeister Fleiß und Ausdauer der Aktiven in unzähligen Trainingsstunden, um die entsprechenden Leistungen vollbringen zu können. Die Ehrung sei gleichermaßen Dank und Ansporn.

Nach der Überreichung der Anstecknadeln in Gold und Silber mit Urkunden, gratulierte der Bürgermeister nochmals allen Beteiligten zu den erreichten Erfolgen, ebenso den Vereinsvorständen und Funktionären für das idealistische Mitwirken. Man wisse, welcher hohen Stellenwert in der Freizeitgestaltung der Sport einnehme, und deshalb äußerte Hogger auch den Wunsch, die öffentliche Würdigung verdienter und überdurchschnittlicher Leistungen solle nicht nur weiterhin eigenen Auftrieb geben, sondern auch motivierend und beispielgebend für andere sein. - Neben der Auszeichnung konnten die Geehrten auch ei

Sportlerehrung der Gemeinde Ainring

Schützengemeinschaft »Edelweiß« Adelstetten: Gold: Franz Schindler - Silber: Franz Galler, Anton Koch, Gerti Schindler.



Die Gemeindegewappen-Anstecknadel in Gold erhielten für überdurchschnittlich gute Leistungen bei der Sportlerehrung der Gemeinde Ainring u. a. folgende Sportler (von links): Franz Schindler, SG Adelstetten; Hermann Gassner, MSC Freilassing; Hans Reichenberger, AC Bad Reichenhall; Reinhard Geigl, Ski-Club Ainring; Josef Mayer, AC Bad Reichenhall; Rupert Baumgartner, Naturfreunde-Ortsgruppe Hammerau.



Unser Schülerschütze Franz Schindler (mit Uvkunde) Bayerischer Vizemeister mit der Mannschaft 1G 3 Stell. auf der Olympiaschießanlage München - Hochbrück... und dann 3. der Deutschen Meisterschaft 1982